

Franckesche Stiftungen zu Halle

Verbesserte und erleichterte Griechische Grammatica

Lange, Joachim

Halle, 1745

VD18 13052969

Der dritte Theil Vom Syntaxi.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:obv:ha33-1-198073](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:obv:ha33-1-198073)

Der dritte Theil

Vom

(P. 322)

S Y N T A X I.

Syntaxis lehret, wie alle partes orationis geschicklich zusammen stehen müssen, daß eine rechte Griechische Rede heraus kommen möge.

Und also müssen wir einen jeden partem orationis mit den andern allen vergleichen, und nach Anweisung der Bücher, so uns die reinen alten Griechen hinterlassen haben, Regeln und Anmerkungen machen.

Solchergestalt entstehen so viel Capittel, als oben partes orationis erzehlet sind.

Das erste Capittel

Vom

SYNTAXI ARTICVLORVM.

I. Vom Articulo Præpositiuo.

Dieser articulus wird angetroffen

1) Vor einem andern articulo.

Die Griechen suchen eine Zierlichkeit in geschickter Versetzung, und da bleiben die articuli nicht allemal bey ihren zugehörigen Wörtern. Als

φιλέῖ τὸ ὑπάρχον ζῆλον τῆς τοῦ ἀρχοντος γνώμης εἶναι, Unterthanen richten sich gerne nach der Weise ihres Fürsten. Herodian.

πρὸς τοὺς τὰ ἀρχαῖα γῆς μέγα βαρβάρους κατοικοῦντας. Idem.

Solchergestalt lauffen oftmals die articuli sehr zusammen: Als: βίαις ἀπέκλινε τὴν κεφαλὴν εἰς τοὺς τοῦ τῆς συγκατὰς νόου κάλπους. Diog. Laert.

Τὰ τῆς τῶν πολλῶν ψυχῆς ὄμματα. Plato.

2) Vor

2) Vor einem nomine substantiuo.

1. Der articulus muß mit dem nomine substantiuo im genere, numero und casu übereinkommen:
als ὁ υἱὸς τοῦ ἀνθρώπου.

So oft man es anders befindet, ist voraus zu setzen, daß ein solches Wort ausgelassen seyn müsse, welches im Griechischen zu dem genere gehöret, darinnen der angetroffene articulus steht. Als

Ἀλέξανδρος ὁ Φιλίππου (nemlich υἱὸς oder παῖς).

Τὰ Ὀμήρου (συγγράμματα).

Τὸ βασιλεία ἐστὶ παράγωγον (ὄνομα), d. i. das Wort βασιλεία ist ein deriuatum.

2. Ein nomen substantiuum kann nicht mehr als einen einzigen Artickel haben. Daher

Wenn ihrer zwey zu einem einzigen nomine gesetzt sind, ist das zu dem einen gehörigen Wort, nach der gewöhnlichen elliptischen Weggelassenheit, im Verstande aber, wenn man es übersetzet, zu suppliren. Wobey man auf den Gebrauch bewährter Escribenten zu sehen hat, und ein solches Wort nehmen muß, das dieselbe anderswo bey gleicher Gelegenheit ausgedrucket haben. Hierinnen geben uns des Herrn Lamberti Bos ellipses græcæ guten Vorschub, welches Buch man immer nachschlagen und neue Exempel beytragen solte.

3. E.

Τὰ τῆς τύχης ὀξείας ἔχει τὰς μεταβολάς. Demosth. In diesem Exempel hat der articulus τὰ kein Wort, darauf er sich beziehet; es muß aber ἔργα oder πράγματα dazu verstanden werden.

Dergleichen periphrasis nominum elliptica und plena ist schön und wird meist durch alle casus angetroffen.

3. Oft wird der articulus nach einem nomine ziemlich wiederholet. Als

παίδου τοῖς νόμοις, τοῖς ὑπὸ τῶν βασιλείων κεμένοις. Isocr.

3) Vor

3) Vor einem nomine adiectiuo, pronomine und participio.

1. Vor diesen muß ordentlich kein articulus gesetzt werden. Wenn aber einer dabey stehet, ist er (1) entweder nach voriger Regel zur Zierlichkeit wiederholet; oder (2) durch Versekung von seinem substantiuo gerissen: als Πλάτων Δημοσθένης τῷ ἀγαθωτάτῳ χαίρειν, für τῷ ἀγαθωτάτῳ Δημοσθένης; oder (3) ist sein substantium ausgeblieben.

2. So oft ein adiectiuum oder participium das subiectum der Rede ist, hat es ordentlich den articulum seines ausgelassenen substantiui bey sich. Als μακάριοι οἱ ἐλεήμονες, für οἱ ἐλεήμονες (ἄνθρωποι) μακάριοι. Matth. 5, 7.

μακάριοι οἱ πραεῖς. μακάριοι οἱ πενθοῦντες.
οἱ δίκαιοι διὰ τοῦτο θλίβονται, ἵνα στεφανώσων. Chrys.

3. Einige adiectiua, besonders neutra, sind durch öftern Gebrauch so gemein worden, daß sie fast in allem den substantiuis gleich gehen, und also auch beständig ihren Artikel bey sich führen, welcher doch eben auch ursprünglich von einem ausgelassenen substantiuo herrühret. Als

ὁ φιλόσοφος, οἱ φιλόσοφοι (ἄνδρες).

οἱ ἄθᾶνᾱτοι (θεοί), die Götter.

τὸ βᾶρβαρον, τὸ ἀνθρώπινον, τὸ ὑπῆκουον (γένος oder ἔθνος).

τὸ εὐδαιμον, τὸ ἀμέριμον, τὰ ἐπιτήδεια und unzählig viel andere.

4) Vor einem Verbo.

Der infinitiuus wird mit dem articulo in allen casibus singularis numeri angetroffen, und bedeutet alsdenn ordentlich so viel als ein substantiuum. Als

ἐκ τοῦ ὄραν γίνεται τὸ ὄραν, für ἐκ τῆς ὁράσεως γίνεται ὁ ὄρας.
ἔκειμι πρὸς τὸ μάχεσθαι, für τὴν μάχην.

5) Vor

5) Vor einem aduerbio.

Wenn der articulus vor einem aduerbio stehet, so ist ein nomen substantium ausgelassen: als *οἱ παλαι* (nemlich *γεγονότες ἄνθρωποι*).

Oftmals stehet es auch dabey: als *ὁ ἔξω ἄνθρωπος*. 2 Cor. 4, 16. *τὸν ἔσω ἄνθρωπον*. Eph. 3, 16.

6) Vor einer præpositione.

Wenn der articulus vor einer Præposition ohne einen mit ihm übereinkommenden casum stehet: so ist ebenfalls ein nomen substantium ausgelassen.

Als *οἱ περὶ ἡμῶν* (nemlich *γεγονότες ἄνθρωποι*).

Sonderlich machen die Griechen eine gar gewöhnliche periphrasin mit *περὶ* und *ἅμφι*. 3. E. *οἱ περὶ* oder *ἅμφι Πλάτωνα* kann dreyerley, nachdem es die Umstände an die Hand geben, bedeuten: 1) Platonem für sich allein; 2) Platonis Anhänger, ihn selbst ausgeschlossen; 3) Platonem mit seinem Anhang.

Tò wird oftmals absolute gesetzt, und heißet *quod attinet*: als *τὸ κατὰ σάρκα*. Act. 2, 30, Rom. 9, 5.

7) Vor einer coniunctione.

Wenn der articulus præpositivus mit *μὲν* und darauf folgendem *δὲ* zusammen stehet, machet er eine Abtheilung oder Gegensatz: als *οἱ μὲν ἐπείθοντο, οἱ δὲ ἠπίσταν*, etliche gehorcheten, andere aber waren ungläubig. Act. 28, 24.

Wenn in einem periodo mehr als zwey Abtheilungen sind, wird *ὁ μὲν* nur einmal gesetzt, *ὁ δὲ* aber bey allen übrigen membris wiederholt. Als *αὐτὸς ἔδωκε τοὺς μὲν ἀποστόλους, τοὺς δὲ προφῆτας, τοὺς δὲ εὐαγγελιστὰς, τοὺς δὲ ποιμένας καὶ διδασκάλους*. Eph. 4, 11.

2. Vom Articulo Postpositiuo.

Dieser articulus ist ein ordentlich pronomien relationum: und kann also nicht gesetzt werden, daß er sich nicht auf ein nomen beziehen müsse. Und dargethet es nach dieser Regel.

1. Der articulus postpositiuus kommt mit dem vorhergehenden nomine im genere und numero überein; aber ordentlich nicht im casu, als welcher sich nach dem folgenden verbo zu richten hat. Als

ἡ διαθήκη, ἣν διαθήσομαι. Hebr. 8, 10.

Gar vielmals aber kommt auch der casus postpositiuus mit dem vorhergehenden nomine überein, wenn sonst das verbum gleich einen andern erfordert hätte. Als Οὐκ οἰδατε, ὅτι τὸ σῶμα ὑμῶν ναὸς τοῦ ἐν ὑμῖν ἁγίου πνεύματος ἐστίν, οὗ ἔχετε ἀπὸ Θεοῦ (für ὃ ἔχετε) I Cor. 6, 19.

Oftmals kommt zu dieser Construction eine ellipsis pronominis ἐκεῖνος, oder etlicher nominum, als ἡμέτερα, χρόνος und dergleichen: οὐ περὶ τοῦ κόσμου ἐρωτῶ, ἀλλὰ περὶ ᾧ δίδακῆς μοι (für περὶ ἐκείνου, αὐς δέδωκῆς μοι). Io. 17, 9.

Solche ellipsis ist auch in folgenden Exempeln:

Ἀχθεσθαι ὑμᾶς, ἐφ' οἷς ὁρατέ με διακείμενον, θαυμαστὸν οὐδέν (für ἐπ' ἐκείνοις, ἐφ' οἷς). Herodian.

Μὴ δύνανται οἱ υἱοὶ τοῦ θυμφῶνος, ἐν ᾧ ὁ θυμφίος μετ' αὐτῶν ἐστίν, νηστεῖν (für ἐν ἐκείνῳ χρόνῳ, ἐν ᾧ). Marc. 2, 19.

Bisweilen richtet sich auch wol das vorhergehende substantivum selbst nach dem casu dieses articuli, den er von dem nachfolgenden verbo hat. Als ὃν ἐγὼ ἀπεκεφάλισα Ἰωάννην, οὗτός ἐστιν (für οὗτός ἐστιν Ἰωάννης, ὃν ἐγὼ ἀπεκεφάλισα). Marc. 6, 16.

Wenn der articulus postpositiuus in einem andern genere und numero, als das vorhergehende nomen, steht: so hat man mehr auf den Verstand als die Worte zu sehen. Als

οὐ καὶ

οὐ κρατῶν τὴν κεφαλὴν, ἐξ οὗ πᾶν τὸ σῶμα. Coloss. 2, 19.

Da sollte es billig geheissen haben ἐξ ἡς: weil aber durch das Haupt Christus verstanden wird, so beziehet sich der articulus darauf.

δύναστε τὴν μάχαιραν τοῦ πνεύματος, ὃ ἐστὶ ῥῆμα Θεοῦ (für ἡ). Eph. 6, 17.

ἐπιστρέψαντες δὲ ἐπισκεψάμεθα τοὺς ἀδελφούς ἡμῶν, κατὰ πάσαν πόλιν, ἐν αἷς (für ἐν ἡ). Act. 15, 36.

2. Der articulus postpositivus stehet oftmals an statt des præpositivi. Als

ὅς μὲν πιστεύει φάσιν πάντα, ὅς (andere lesen ὁ) δὲ ἀσθενῶ, λάχνα ἐστίς. Rom. 14, 2.

ὅς μὲν οὕτως, ὅς δὲ οὕτως. 1 Cor. 7, 7.

ὅς μὲν πεινᾷ, ὅς δὲ μεθύει. 1 Cor. 11, 21.

3. Die Griechen brauchen den articulum relativum nicht so fleissig, als die Lateiner ihr *qui*, *quæ*, *quod*; sondern setzen an dessen Stelle gern participia: Daher sie *φιλομειστοί* genennet werden. Als

Πᾶς ὁ αἰτῶν λαμβάνει, καὶ ὁ ζητῶν εὐρίσκει (für πᾶς, ὅς αἰτεῖ, = ὅς ζητεῖ). Matth. 7, 8.

Nota.

Merke noch bey Gelegenheit dieses Exempels, daß das compositum des articuli postpositivi ὅς, *wer*, *quisquis*, imgleichen auch ὅςιστον nach πᾶς sich nur im singulari schiebe; im plurali aber setzet man πάντες ὅσοι, so viele als, alle die, *quotquot*.

Das andere Capittel

Vom

SYNTAXI NOMINVM SVB-
STANTIVORVM.

En nomen substantivum stehet bey einem articulo, bey einem nomine substantiuo, bey einem adiectiuo und participio, bey einem verbo und endlich noch bey particulis.

Vom articulo ist im vorhergehenden Capittel geredet worden: und was von den particulis zu sagen, das wird im sechsten Capittel vorkommen. Daher ist hier nur zu handeln

I. Vom Nomine Substantiuo bey einem nomine substantiuo.

1. Zwey substantiua, da eines das andere erkläret, stehen in gleichem casu beyssammen: als
Ἀσπὸς πόλις; ὁ Ζαρεῆς; τὸ ὄρος; Ἰσνάτος, ἡ Μιλήτου τύρηνος.

Doch wird manchesmal das letzte im genitiuo ohne Noth gesetzt: als *Ἀθηνῶν πόλις, Τροίης πολέεσσαν.*

So stehet auch manchesmal in solchem Falle ein substantivum an statt eines adiectivi. Als

*τὴν ἑλλάδα φωνὴν μέσσαν (für ἑλληνικὴν),
 ἡ τύχη σωτῆς (für σωτήριος).*

2. Wenn zwey substantiua, da eines das andere regiret, ohne Conjunction zusammentommen, so stehet das letztere im genitiuo. Als *ὁ ἀβνὸς τοῦ Θεοῦ.*

Esolches thun auch die adiectiua, davon oben gesagt ist, daß sie durch den öftern Gebrauch fast zu substantiis geworden sind. Als

τὸ αἰμίμενον τοῦ βίου.

τὸ παραυτίκα ἐλαφρόν τῆς πίστεως ἡμῶν. 2 Cor. 4. 17.

Wenn

Wenn solche adiectiua für sich ex deriuatione casus haben, nehmen sie alsdenn entweder den genitiuum oder ihren sonst gewöhnlichen eigenen casum zu sich. Als

τὰ κοινὰ τῆς πόλεως und τῇ πόλει.

τὸ συμφέρον τῆς πόλεως und τῇ πόλει.

Oftmals wird das substantiuum, so im genitiuo stehen sollte, vermittelt einer Präposition, κατὰ, παρὰ, περὶ, πρὸς u. d. gl. circumscribiret: welches sonderlich geschieht, wenn sonst zu viel genitui zusammen lauffen möchten. Als

ὁ πίνης ἐν ἀρετῇ ζῶν παρ' ἑαυτοῦ, ἀπολάυει πάσης τῆς κατὰ ψυχὴν τρυφῆς (für πάσης τρυφῆς τῆς ψυχῆς). Chryso-
st.

κοινωνία ἐν τοῖς κινδύνοις (für τῶν κινδύνων).

2. Vom Nomine Substantiuo bey einem adiectiuo und participio.

Die nomina adiectiua, pronomina und participia kommen mit dem substantiuo im genere, numero und casu überein. Als

πᾶσαν χαρὰν ἠγάσασθε, ὅταν πειρασμοῖς περιπέσητε ποικί-
λοις. Iac. 1, 2.

ἐμὸν βραῦμά ἐστιν, ἵνα ποιῶ τὸ θέλημα τοῦ πέμψαντός με. Io.

4, 34.

πάν δένδρον μὴ ποιῶν καρπὸν καλὸν ἐκκόπτεται. Matth. 3, 10.

So oft also erwähnte Stücke in einem andern genere, als das substantiuum, stehen, ist eine ellipsis zu suppliren. Als

ἀρετὸν τῇ ἡμέρᾳ ἢ κακία αὐτῆς (für ἀρετῇ). Matth. 6, 34.

ὥσπερ ἡ εἰς διαλυτικόν, οὕτως ἡ συμφωμία συγκροτητικόν.

Chrysof. Es ist aber πρᾶγμα oder χρεῖμα ausgelassen,

wie aus folgendem Exempel zu sehen ist: ἡ νεότης καθ' ἑαυτὴν ἐνδύσθον ἐστὶ πρᾶγμα, καὶ ἐξυἑροπον πρὸς κακίαν.

Chrysof.

In einigen richtet sich das genus des adiectiui mehr nach der Bedeutung des substantiui, als nach desselben ordentli-
chem genere. Als μερᾶκια εὐτυχῆς, glückselige Knaben.

παρουθέντες μαθητεύσατε πάντα τὰ ἔθνη, βαπτίζοντες αὐτοὺς - διδάσκοντες αὐτούς. Matth. 28, 19, 20.

Wenn auf zwey oder mehr substantiua nur ein adiectivum folget, so stehet dasselbe meist allezeit im plurali und neutro genere. Ἄλλαι αἱ δυναστεῖαι καὶ πλοῦτός ἐστιν αἰρετά.

Wenn aber erwähnte Stücke beyhm substantio im genitio gefunden werden: so istts ein Zeichen, daß das ihnen zugehörige substantivum ausgelassen sey. Ἄλλ

Κυρίως γινώσκει τοὺς διαλογισμοὺς τῶν σοφῶν (ell. ἀνθρώπων).

1 Cor. 3, 20.

Θεὸς πάντων τῶν φυνέντων, καὶ τῶν φυομένων, καὶ δημιουργοῦς, καὶ δεσπότης (ell. χρισμάτων oder πραγμάτων). Chrysostr.

Oftmals ist hinter dergleichen Construction eine Abtheilung verborgen: als ἀνθρώποι τῶν πλουσίων einige von denen Reichen. Welches nicht angehet, wenn ein nomen collectivum davor stehet; als τὰ ἔθνη τῶν σωζομένων, die Heyden derer, so selig werden. Apoc. 21, 24.

An statt der pronominum possessivorum werden die genitivi von ἐγὼ ich, σὺ du, vielfältig gebrauchet. Ἄλλ

ὁ πατήρ μου, für ὁ ἐμὸς πατήρ.

ἡ βασιλεία σου, für ἡ σὴ βασιλεία.

τὰ παραπτώματα ἡμῶν, für ἡμέτερα.

Das adiectivum wird oftmals nicht ohne grossen Nachdruck mit seinem substantio verwechselt. Ἄλλ

ταῦτα οὐκ εἰσιν ἀπλῶς λόγοι λαλοῦμενοι, ἀλλ' ἔργον ἀληθείας ἐν τῇ ψυχῇ γινόμενον (für ἀληθὲς ἔργον). Macar. hom. 1, 10.

ὁ λόγος ὁ σὸς ἀληθείας ἐστίν. Io. 17, 17.

ἥτε γὰρ ποτὲ σκότος, νῦν δὲ φῶς ἐν Κυρίῳ (für ἥτε ἀνθρώποι σκοτιζόμενοι, νῦν δὲ φωτισθέντες). Siehe Herrn Abt

Breithaups theses credend. p. 54.

Das aus dem adiectivo gewordene substantivum hat öfters eine Präposition bey sich. Ἄλλ

ἐν ἐξουσίᾳ ἢ ὁ λόγος (für ἐξουσιαστικὸς ἢ).

σοὺς ἐξ ἐριθείας, καὶ ἀπειθοῦσι κ. τ. λ. (für τοῖς ἐριστικοῖς).

Rom. 2, 8.

3. Vom Nomine Substantiuo bey einem verbo.

1. Das substantium gehet vor dem verbo personali her im nominatio und gleichen numero und persona. Als

ὅταν ὁ Θεὸς τινα καταλείπει, ὡς ἀκυβέρνητον φέρεται σκάφος.

κούρω δὲ κριθέντε δύο καὶ πενήκοντα βήτην. κ. λ. Hom. Odyll. 9. 48.

ῥᾶτα αἱ τῶν νέων ψυχαί, εἰς ἡδονὰς ἐξολισθαίνουσai, ἀπὸ τῶν παιδείας καλῶν μετοχστεύονται. Herodian.

Das neutrum plurale hat meistens ein verbum singulare. Als

ταῦτα πάντα προστεθήσεται ὑμῖν. Matth. 6, 33.

τὰ δεινὰ ὑπ' ὧν περὸντα οἴκτοι προκαλεῖται μείζονα. Herodian.

Ein nomen collectivum (welches im singulari viel bedeutet) hat zuweilen ein verbum plurale bey sich. Als

ὡς φασιν ἡ πληθὺς.

ἡ γυνὴ σωθήσεται, εἰ μὴ μείνωσιν ἐν πίστει: das Weib (weibliche Geschlechter) wird u. s. w. 1 Tim. 2, 15.

Wenn zwey oder mehr Personen im singulari stehen, so folget das verbum im plurali: als ὁ πατήρ σου καὶ γὰρ ἐζητοῦμέν σε. Luc. 2, 48.

2. Die verba substantiva εἶμι, τυγχάνω, ὑπάρχω, γίνομαι; theils auch μέλλω, ἔχω, πέφυκα; wie auch die nuncupatiua καλοῦμαι, λέγομαι, so passiv bedeuten: nehmen vor und nach sich einen nominativum in gleichem numero und persona. Als

οὗτός ἐστιν ὁ υἱὸς μου ὁ ἀγαπητός. Matth. 3, 17.

ὁ Χριστὸς ὀνομάζεται ἰατρός. Basiliius.

οὐδεὶς κακὸς κακὸς ἀκούειν ἐύλεται.

Denen verbis τυγχάνω, ὑπάρχω wird überdem noch gerne das participium von εἶμι beygesetzt: als Ἀβερραλὼμ καλὸς ὡν ἐτύγγανε.

* Was noch mehr vom syntaxi nominum substantiuorum und den verbis zu sagen ist: dabey kömmt mehr auf die verba an, und soll demnach bis ins vierte Capittel verspart werden.

Das dritte Capittel
Vom
SYNTAXI NOMINVM ADIE-
CTIVORVM, PRONOMINVM und
PARTICIPIORVM.

Alle diese Stücke richten sich mehr nach andern partibus orationis, als daß sie vor sich viele besondere constructiones machten: daher das meiste davon bey anderer Gelegenheit eingeflossen. Doch sind noch einige Anmerkungen beyzubringen.

1. Ein adiectivum, pronomen und participium hat mit sonderbarer Zierlichkeit sein substantivum, mit dessen articulo praepositivo, im genitivo plurali bey sich. Als

οἱ μάταιοι τῶν ἀνθρώπων, für οἱ μάταιοι ἄνθρωποι.

αἱ πονηραὶ τῶν γυναικῶν.

οὗτοι τῶν λόγων. αὗται τῶν πόλεων.

τὰ ποτιζόμενα τῶν δένδρων ἀμέτρως, ἀπὸ τῆς εἰζης σήπεται.

Daß diese ungewöhnliche Construction ihr Fundament in der ellipsi habe, weist Lamb. Bos in ellipsisibus græc. p. 2. Und sollte es ganz vollkommen heißen: οἱ μάταιοι ἄνθρωποι ἐκ τῶν ἀνθρώπων.

2. Bey andern scheint es völlig, als regireten sie den genitivum des beygesetzten substantivi: da doch ebenfalls der casus von der ellipsi herkömmt, und die meisten von solchen Exempeln auch ohne dergleichen ellipsin vollständig angetroffen werden.

Wir wollen an statt weitläufftiger Regeln viele Exempel hersehen und bey etlichen zuletzt weisen, wie die ellipsis zu suppliren wäre.

ἐπισήμων τῆς τοῦ Θεοῦ θεραπείας, der da weiß, wie man Gott dienen soll.

ἐμπειρος τοῦ χωρίου, der des Orts kundig ist.

ἀμαθὴς τῶν ἀνθρωπίνων πραγμάτων, der nicht weiß, wie es in der Welt hergehet.

ὁ νέος ἀπειρος τῶν πράξεων, ein junger Mensch weiß nicht, wie die Sachen lauffen.

κοινῶς τῶν διαβήτων, der um Heimlichkeiten weiß.

τιμῆς ἀμορος, κακῶν ἀγευστος, wer nicht nach Ehren trachtet, entgehet manchem Unglück.

ἰσόμενος πάντων, der von allem gleichen Antheil hat.

σιμῆς ἐμμορος, der Ehre theilhaftig.

μετέχων γαλακτος. Hebr. 5, 13.

μέτοχος παιδείας. Hebr. 12, 8.

ἡ θεότης τῶν τῆς σαρκὸς πατῶν διαμένει ἀμέτοχος, die Gottheit hat keine fleischliche Leidenschaften.

ἡτρώς γὰρ ἀνὴρ πολλῶν ἀντάξιος ἄλλων, ein einziger Arzt ist besser als viele andere Menschen. Homerus.

ἐπαινοῦ ἀξίος μᾶλλον ἢ μίμψεως, hat mehr Lob als Schelten verdient.

ἀνάξιος τῆς τῶν προγόνων δόξης, kann sich der Ehre seiner Vorfahren nicht annehmen.

διψαλὴς αἵματος, blutdürstig.

φιλομαθὴς τῶν ἐλληνικῶν μαθημάτων, der Lust hat zum Griechischen.

ἀνόρεκτος αἰσχεῖς ἡδονῆς, der keine Lust hat zu schändlicher Wollust.

αἱματός ἐστιν ἡ ἀρετὴ ἀνία, Tapferkeit kostet Blut.

πόσου νῦν ὁ πυρός ἐστιν ἄνιος; was kostet das Korn?

δόξα χρημάτων οὐκ ἀνιτή, Ehre wird nicht mit Geld erkauft.

μετός θορύβου, voller Lärm.

Ἰταλία εὐφορος πάντων, in Italien geräth alles wohl.

κενὴ οἰσῶν ἡ φαρίτρα, ein Köcher ohne Pfeile.

ἀφνειὸς βιότῳ (poet.) der viel Vorrath hat.

πλήν γὰρ κακῶν, die Welt ist voller bösen Leute.

ἕρμος φίλων, πένης ἀργυρίου, ἐνδὲς χρημάτων.

οὐδὲν διάφορος τοῦ ἑτέρου, nichts vom andern unterschieden.

ἀλλότριον τῆς πατρίδος καὶ τοῦ τρόπου ποιεῖν, gegen seine eigene und seines Vaterlandes Gebräuche und Rechte handeln.

ἀλλότριον τοῦ συμποσίου ἐρίζειν, bey der Tafel schießt sich nicht, daß man zanken will.

παύου με ἄλλον ποιών σεαυτοῦ, mache doch nicht mehr solchen Unterscheid zwischen uns beyden.

ἐνοχος τοῦ θανάτου, δεσμοῦ, des Todes, der Bande schuldig.

ἐνοχος ἐκροσυλίας, der sich mit Kirchenraub versündigt hat.

κατάραος πάντων τῶν ἀμαρτημάτων.

ὅσῳ μείζονων ἡξιώτης συμβόλων καὶ φρικτῶν μυστηρίων, τοσούτῳ μείζονος ὑπεύθυνος εἰ τῆς ἀγιοσύνης, καὶ πλείονος κολλήσεως, εἰ παραβαίνης, -- zu desto mehr Heiligkeit bist du verbunden, und hast desto grössere Straffe verdient.

ὑπαίτιος φόνου, der Schuld hat an einem Mord.

ὑπόδικος κλοπῆς, der eines Diebstahls beschuldigt ist.

χεὶρ ἀγνή αίματος, eine Hand, die rein vom Blut ist.

ἄρσῃ, νόμων ἐμπειρία οὐδενὸς ὑστερος ὅder δευτερος, nemini virtute secundus, inferior.

ἄμνηρος πάντα δευτέρα γαστρός ποιῆται.

σοφία μόνη τῶν κτημάτων ἀθάνατος.

μακάριος τῆς θείας, o glücklich bist du, der du das gesehen hast.

ἄθλιος τῆς τύχης, elend wegen seines Unglücks.

Hieher gehören die verbalia in καὸς, ausser daß etliche davon den casum ihres primitivi behalten; wie auch die übrigen, so mit dem α prinaatio zusammen geseket sind. Als

ἡ φύσις τοῦ ἁλάτος ἀναιρετική ἐστὶ τῶν σκαλῆκαν καὶ τῆς δυσωδίας ἀφανιστική. Macar. hom. 1, 5.

οὐδὲν ἐν ἀνθρώποισι καλὸν κακότητος ἀμικτον.

τοῖς πάθεσιν ἀκολουθητικὸς ὁ νέος, junge Leute hängen den Lü-
ften nach.

παντελῶς ἀγύμναστος τοῦ τοιοῦτου εἶδους τῶν λόγων, in solcher
Art vom Nilo gar nicht geübet.

αἰῶς τῆς δυναστείας, frey von der Herrschaft.

ἐπιθυμιῶν ἀκρατὴς, der seiner Begierden nicht mächtig
ist.

In den meisten ist eine ausgelassene Präposition oder ἕνεκα,
χάριν und dergleichen leicht anzubringen. Als

διάφορος τοῦ ἑτέρου, für ἀπ' ἑτέρου.

ἄνιος αἵματος, für ἀντὶ αἵματος,

οὐδενὸς δευτέρου, für ἀπ' οὐδενός,

ὑπαίτιος φόνου, ell. χάριν oder ἕνεκα.

Besiehe Lamb. Bos ellipses pag. 300 seq., et passim a-
libi.

In andern ist es schwerer, und auch eben nicht nöthig hie-
her zu bringen. Besiehe nebst angeführten noch den Vervvey
p. 240. sqq. Vrsinum p. 390.

3. Die comparatiui und superlatiui haben auch
die substantiua im genitiuo bey sich: welcher casus
aber ebenfalls von einer ausgelassenen Präposition
herkömmt. Als

οὐ μείλιτός ἐστιν ἡδίων μόνον, ἀλλὰ καὶ χρυσοῦ καὶ λίθου παν-
τὸς τιμιωτέρα, καὶ ἀργυρίου παντὸς καθαρωτέρα ἢ ἡδονῇ
τῶν ψείων λογίαν. Chrysoft.

ὁ ὁπίσω μου ἐρχόμενος, ἰσχυρότερός μου ἐστίν. Matth. 3, 11.

ἀγαθώτατος πάντων ὁ Θεὸς ἐστίν.

τὸ κυριώτατόν ἐστι τῶν μελῶν ἡμῶν ἡ καρδία. Chrysoft.

Der comparatiuus verlieret diesen casum, wenn die par-
ticula ἢ, ἢπερ oder μᾶλλον zur periphrasi gebraucht wird.
Als

Οὐδὲν ἔλκος μείζον, ἢ φίλος κακός.

Μακαρότερόν ἐστι δίδοναι μᾶλλον, ἢ λαμβάνειν. Act. 20, 35.

4. Et

4. Etliche adiectiva haben auch einen dativum, aber mit gleicher Bedingung, als sie den genitivum haben, nemlich per ellipsin præpositionis.

Wir wollen es eben so damit halten, als mit den obigen, die ein genitivum bey sich führen.

"Ενοχος τῇ κρίσει, des Gerichts schuldig.

ὥς ἂν ἔχωμεν τὸν Θεὸν ἡμῖν εὐμενῆ, οὐδεὶς ἡμῶν περιέσται, so lauge uns Gott gnädig ist, wird uns niemand überwinden.

Chrysost.

καλὰ καὶ ὠφέλιμα τοῖς ἀνθρώποις. Tit. 3, 8.

δαῶρον εὐπρόδεκτον τῷ Θεῷ.

μη ἐξετάσω τί δυνατόν, ἢ συμφέρον, ἢ πρέπον, ἢ Θεῷ φίλον, ἢ τῇ φύσει κατάλληλον, ἢ τῇ ἀληθείᾳ σύμφωνον, ἢ τῷ σκοπῷ ἀκολουθον. Athanas.

κακὴ βουλή τῷ βουλευσάντι κακίστη. Hesiod.

δυνατὸν τῷ Θεῷ καὶ ἐξ ἀπόρων πόρον εὑρεῖν. Chrysost.

σκληρὸν σοι πρὸς κίτρα λακτίζειν. Act. 9, 5.

οὐ ῥάδιον ὁδὸρ οὐκ εὐκολόν μοι τοῦτο, das kommt mir schwer an.

δύσληπτον τὸ ἀγαθὸν τῇ ἀνθρώπινῃ φύσει, das gute wird schwer angenommen von der menschlichen Natur.

ὅμοιοι αὐτῷ ἰσόμεθα. 1 Ioh. 3, 2.

ποιηταῖς καὶ φιλοσόφοις τὰ αὐτὰ λέγειν, eben das sagen, was die Poeten und Philosophi.

ὁμότεχνος ἔμοι, der meiner Profession ist. Und also auch alle composita von ὁμοῦ.

σύντροφός μοι ἐγένετο, ist mit mir erzogen. Und also auch alle composita von σύν.

ὅμοιος, ἀνόμοιός σοι.

πᾶν τὸ ἀρχαιότερι διαφέρων, αἰδέσιμον, was alt ist, hält man Ehren werth.

ἔτοιμος ἔστι. ἐργαζόμενος ταῖς χερσίν.

ἀπερίμητοι τῇ καρδίᾳ καὶ τοῖς ὤσιν. Act. 7, 51.

πονηρὸς τοῖς τρόποις.

πονηρὸς τῷ γένει.

In diesen ist die ellipsis klar. Denn der dativus kommt entweder von der Präposition *σύν*, damit das Wort zusammen gesetzt ist, als *σύντροφός* *μοι*; oder von einer ausgelassenen Präposition, die man auch oft dabey findet: als

ἐν βέλει *πληγῆς*, mit einem Pfeil getroffen.

ἐπημένης ἐπὶ πλούτῳ, durch Reichthum aufgeblasen.

ἐπὶ λόγοις *δοκιμώτατος*. Herodianus.

Besiehe Lambert. Ros in ellipsisibus.

Diese ellipsis erhellet auch daraus, weil zu eben diesen angeführten Exempeln oftmal ein anderer casus gesetzt wird, nachdem eine andere Präposition weggeblieben ist. Als

ὁμοίος ὑμῶν. 10. 8, 55.

οὐδὲν εὐχαριστίας ἴσον ἀγαθόν.

προχὸς *δεσμοῦ*, und viele andere dergleichen.

5. Auf gleiche Bedingung stehet auch der accusativus bey den adiectivis: nemlich daß iederzeit eine diesen casum regierende Präposition ausgelassen ist. Als

εἶδος μὲν κάλλιστος, *ψυχὴν δὲ φιλανθρωπώτατος*. Xenoph.

τὰ πολέμια *δεινότατος*.

Wann die Präposition *κατὰ* oder *περὶ* ausgeblieben ist, welche ebenfalls, wie bey vorigen Exempeln, anderswo oft ausgedruckt gefunden wird. Als

δεινὸς περὶ τὴν νομοθεσίαν.

κατὰ σῶμα *καλός*.

ὃς κατὰ σῶμα *καλός*, *κατὰ νοῦν δ' αὖ ἐστὶν ἄμορφος*.

6. Von dem casu der participiorum muß man urtheilen nach dem casu und der Construction ihrer verum: da denn den participiis der accusativus nicht kann abgesprochen werden, so ferne er ihren verbis zukömmt.

7. Die adiectiva verbalia, so nach pag. 194 vom praterito passivo herkommen, haben auch das substantivum ordentlicher weise in dem casu bey sich,

sich, den das verbum regiret hat, von welchem sie abstammen. Als

κησέον τοῖς ὑπάρχουσι νόμοις, man muß sich nach den Gesetzen richten, die man vor sich findet.

ἢ παυσέον τούτων τῶν ἐδῶν, ἢ μηδένα ἄλλον αἰτιατέον, ἢ ἡμᾶς αὐτούς. Demosthenes.

Doch wird ein solch verbale auch anders construiret und sonderlich von den Atticis oft der pluralis zu einem singulari gesetzt. Als

οὐκ ἐστὶ πισυντία τῶν νῦν οὐδενί, für πισυντέον.

Und also ist dreyerley Construction derselben bräuchlich, die wir an einem Exempel sehen wollen. Denn man saget mit gleichem Verstande:

συνεκποτέον ἐσί σοι τὴν τρύγα.

συνεκποτέω ἐσί σοι τὴν τρύγα.

συνεκποτέα ἐσί σοι ἡ τρύξ, du mußt die Hefen mit austrincken.

Und auf solche Art werden der Latciner ihre gerundia im Griechischen übersehet: wozu man bey dieser Gelegenheit auch eine andere Art bemerken kann, durch den infinitivum und das Wörtlein δει, κρη, κρεών. Als τὰς τῶν κρατούντων ἀμαθίας φέρειν κρεών, für οἰσίων.

8. Zu den pronominibus possessivis wird mit besonderer Zierlichkeit bisweilen noch ein Wort, so dasselbige erkläret, im genitivo gesetzt. Als

τάμα οὗτοι σπασθῶσι τοῦ κακοδαίμονος. Lucian.

πόσις ἐμὸς τῆς ἀθλίας, ach ich arme Frau, mein Mann.

τὸν ἐμὸν μὲν αὐτοῦ τοῦ ταλαιπῶρου σχεδὸν ᾗδη νομίζω ἐκτελεῖσθαι βίον. Aristoph. Plut. v. 33, 34. Besiehe dabey Lud. Kusteri notas. Dis läßt sich nicht von Wort zu Worte geben. Der Verstand ist: ich armer Mann dencke, mein Leben wird nun bald zu Ende lauffen (metaph. verschossen seyn).

Das

Das vierte Capittel

Vom

SYNTAXI VERBORVM.

Die verba haben bey sich und regiren 1) substantia; 2) adiectiua und participia; 3) verba. Daher ist zu handeln

I. Vom Verbo bey einem nomine substantiuo.

Weil hier viel zusammenläufft: so wird eine Abtheilung nöthig seyn nach den casibus, worin das nomen stehet. Denn da findet sich

1) Das Verbum bey dem genitiuo.

1. Das verbum *εἰμι*, wie auch alle andere verba substantia, wenn sie eine Beschaffenheit, Amt oder Qualität bedeuten, haben das substantium im genitiuo bey sich. Als

Μωσῆς ἦν ἀξιώματος μεγάλου, Moses stand in grosser Ehre.

Μακάριοι οἱ διδιωγμένοι ἕνεκεν δικαιοσύνης, ὅτι αὐτῶν ἐστὶν ἡ βασιλεία τῶν οὐρανῶν. Matth. 5, 10.

Τοῦ Θεοῦ ἐστὶν ἐπιδοῦναι τὴν ἐν τῷ γράμματι κεκρυμμένην διάνοιαν. Theodoret.

Mercke 1) daß hier wieder eine ellipsis sey, und *ἔργον, κρῆμα* oder dergleichen darunter verstanden werde; oder eine Präposition, als in *αἱματος ἐστὶν ἀγαθού*, für *ἐξ αἱματος*; 2) daß das verbum substantium selbst oft aussen bleibe: als *ὥσπερ τοῦ πυρὸς θερμαίνειν, καὶ ἡλίου τὸ φατίζειν, οὕτω καὶ τοῦ Θεοῦ τὸ ἐνεργεῖν.* Chrysof.

2. Die verba, damit man schäzget, kauffet und verkauffet, haben entweder schlechterdings den genitium des Werths: oder die genitios *μεγάλου, μικροῦ*.

μείζωνος, μέγιστον, πολλοῦ, πλείονος, πλείον, πόσον, ὀλίγου, μικροῦ und dergleichen.

Da denn dieser genitiuus von der meistens ausgelassenen Präposition ἀντί oder δια herkömmt, und bey den andern genitiuis μεγάλου κ. τ. λ. noch ein ander substantium: als τιμήματος, ἀξιώματος, ἀργυρίου muß verstanden werden.

3. E.

οὐχὶ δύο φρουρία ἀσταρίου πωλεῖται; für ἀντ' ἀσταρίου. Matth. 10, 29.

πόσον πιπεράσκονται θρίδανες; für ἀντί πόσου τιμήματος oder ἀργυρίου. Epict. Die Antwort ist auch im genitio: ὀβολοῦ, für ἀντ' ὀβολοῦ.

πόσου νῦν ὁ πυρός ἐστιν ἄνιος ἐπὶ τῆς Σαξονίας; was gilt das Korn ist in Sachsen?

3. Sehr viel andere verba haben den genitium bey sich: den sie aber nicht selbst regiren, sondern er kömmt her entweder von der Präposition, die im verbo stecket; oder von einer ausgelassenen Präposition, oder weil ἐνεκα, χάριν oder sonst ein substantium weggelieben ist.

Dergleichen sind überhaupt, die eine Gemüths-Bewegung, Antrieb, Abscheu, Vernehmen durch die Sinnen, (außer das Sehen) Ueberfluß, Mangel, Gedanken, vergessen, anklagen, lössprechen, entfernen, herrschen, und dergleichen beudeuten.

Viele Exempel werden das beste bey der Sache thun.

Θαυμάζω τὸν ἄνθρωπον τῆς καρτερίας (ell. ἐνεκα) ich halte den Menschen hoch wegen seiner Beständigkeit. Und also alle verba admirandi ἀγασμαι, ἀγάζομαι, u. d. gl.

τῆς ἀληθείας σφάλλεσθαι. τοῦ προσήκοντος ἀμαρτύν (ell. ἀπό). ἀπέχειν τινός oder ἔχειν τινός, von einem Ort entlegen seyn (ell. ἀπό).

ἀπέχεσθαι τῶν σαρκικῶν ἐπιθυμιῶν, für ἀπό τῶν κ. λ. (wie 1 Thess. 4, 3. ἀπέχεσθαι ὑμᾶς ἀπὸ τῆς πορνείας).

εἰργα

ἔργω σε πρὸς καὶ ὕδατος, aqua et igni tibi interdico. (ell. ἀπὸ, wie τοὺς υἱοὺς ἐργουσιν οἱ πατέρες ἀπὸ τῶν πονηρῶν ἀνθρώπων. Xenoph.)

ὁσεῖσθαι δόξης. Rom. 3, 23. (ell. ἀπὸ, wie Hebr. 12, 15.)
ἐρῶν τῶν θείων λόγων ell. ἐρῶτα, wie ich sage χαίρειν χαρᾶν, δειπῶ δειπνον: welche Lebensarten gut Griechisch und sehr gemein sind, davon im syntaxi accusativi ein mehrers p. 230. n. 2.

αἰφαιρούμαι σου τὴν βασιλείαν (ell. ἀπὸ σου); wiewol dieses verbum mehr constructiones leidet: als σοὶ τὴν βασιλείαν, σὲ τῆς βασιλείας, σὲ τὴν βασιλείαν.

ἐπλησθησαν ἅπαντες πνεύματος ἁγίου. ἐπλησθη ὁ γάμος ἀνακείμενων. τὰ θηρία ὀφθαλμῶν ἔγεμον. Hier ist ellipsis ἐκ: wie es dabey befindlich ist Matth. 23, 25, γέμουσιν ἐξ ἀρπαγῆς; und Io. 12, 3, ἡ οἰκία ἐπληρώθη ἐκ τῆς δόξης.

ὁ Ἰησοῦς κρατήσας αὐτὸν τῆς χειρὸς (ell. ἐκ.)
ἐστίν κριὸν, ἄρτου (ell. ἐκ, oder, weil solche Lebensarten meistens nur einen Theil der Sache bedeuten, μέρος τι ἐκ).

τὴν ἐπαγγελίαν τοῦ πατρὸς, ἣν ἠκούσατέ μου (ell. ἐκ oder παρὰ). Act. 1, 4.

παύσεται τῆς ὀργῆς (ell. ἐκ: wie Apoc. 14, 13, ἀπαύσωνται ἐκ τῶν κόπων).

ἀπολαύειν τινός, Müssen davon haben. (ell. ἐκ: wie οὐδὲν ἀπολαύειν ἐκ τῆς τριβῆς τοῦ χρόνου. Dionys. Halic. und πλείστον ἀγαθὸν ἀπολαύομεν ἐκ τῶν κινδύνων. Isocr.)

κατηγορεῖν τινος κλοπῆς (für κατὰ τινος, κλοπῆς ἐνεκα).
πολλῶν οἱ πατέρες ἡμῶν Μηδισμοῦ θάνατον κατέργησαν (ell. κατὰ - - Μηδισμοῦ ἐνεκα) weil sie es mit den Modern gehalten).

εὐδαιμονίζω σε τῆς τύχης (ell. ἐνεκα).
μείνιστο τῆς τύχης, ἐπιλανθάνεσθαι εἰς (ell. περὶ). Lucianus hat es vollkommen, καὶ περὶ τοῦ τραύματος ἀναμνησθεῖς; und Dio Cassius, ἐμνήσθη περὶ αὐτῶν.

μνημονεύετε τὸν ἡγουμέναν ὑμῶν: Hebr. 13, 7. Aber c. 11, 22: περὶ τῆς ἐξουδου ἐμνημόνευσε.

σπλαγχνισθεῖς ὁ Κύριος τοῦ δούλου: Matth. 18, 27. Aber c. 9, 36: ἰδὼν τοὺς ὄχλους, ἐσπλαγχνίσθη περὶ αὐτῶν.

ἀπορεῖν τινος, Zweifel oder Mangel daran haben. ἀποροῦν-
 τες περὶ τοῦ δαιμονίου Σακράτους. Max. Tyr.
 πλούσιον εἶλετο τοῦ χρηστοῦ πένητος (ell. πρὸ). τὰ συμφέροντα
 πρὸ τῶν δικαίων ἐλομένους. Dion. Halic.
 ἡττᾶσθαι τῶν συμφορῶν. (ell. ὑπὸ).
 σοχάζεσθαι σκοποῦ (ell. σοχασμὸν).
 ἀρχεῖν τῆς στρατίας, die Armee commandiren. Thuc. Εἰ
 auch βασιλεύειν, ἡγεμονεύειν, κυριεύειν, τυραννεύειν τινός
 (ell. ἐπὶ vel κατὰ).

Diese, in Ansehung der übrigen, wenige Exempel mögen
 zur Anweisung genug seyn, und von sich selbst lehren, woher es
 komme, daß oben erzählte verba nicht selten andere casus bey
 sich führen.

4. Die passiva haben meist das substantivum, so
 sie regiren, im genitio bey sich, mit den prepositio-
 nibus ἀπὸ, ὑπὸ, παρὰ, πρὸς, und am festesten ἐκ.
 Als

ὁ χριστιανὸς ἀπὸ τοῦ μὴ ψεύδεσθαι γνωρίζεται. Chrysost.
 ὁ χριστιανὸς, ὅταν μισθῆται ὑπὸ κόσμῳ, φιλεῖται παρὰ Θεοῦ.
 Ignat.
 πρὸς Θεοῦ καὶ ἀνθρώπων τὰ εἰκότα τετίμηται. Lucianus.
 πᾶν φῶς ἐκ ἡλίου ποιεῖ πύρος φωτίζεται.

Daß der dativus auch bey den passivis auf solche Art Platz
 habe, soll unten p. 228. vorkommen.

5. Die nomina, so eine Zeit bedeuten, werden dem
 verbo im genitio beygefüget: der casus aber kommt
 her von der ausgelassenen 1 repositione διὰ. Als
 ἐν τῷ νόμῳ Κυρίου μελετήσῃ ἡμέρας καὶ νυκτός. Pf. 1, 2.
 πολλοῦ γὰρ αὐτοῦς οὐχ ἐώρακα χρόνου. Aristoph.

Notæ.

- 1) Wenn eine Daurung oder an einander hangende Zeit
 anzudeuten ist; wird bald der dativus, bald der accu-
 sativus gebraucht: als Σιχῆρος βασιλευσέν ὀκτακαί-
 δισιν ἔτεσιν. Herodian.

2) Auf

- 2) Auf die Frage *πότε*; wenn? siehet der genitiuus und der datiuus, selten der accusatiuus. Als *νυκτὸς ἔγεραισε. κρείσος τῇ τρίτῃ ἡμέρᾳ ἀνέστη. Χθὲς ἄρα ἐβδόμῃ ἀφῆκεν αὐτὸν ὁ πυρετός.*
- 3) Aber auf die Frage *πόσον χρόνον*; wie lange? folget der accusatiuus, selten der genitiuus oder datiuus. Als *ὁ υἱὸς τοῦ ἀνθρώπου τρεῖς ἡμέρας καὶ τρεῖς νύκτας ἔσται ἐν τῇ καρδίᾳ τῆς γῆς. εἰκοσὶν ἔτεσιν ἀποδημήσας.*

6. Zwey genitiui, einer des nominis oder pronominis, und der andere des participii, werden oft hieselich gebrauchet, wenn *εἰ, ὡς, ὅτε, ὅταν* und dergleichen ausgelassen, und das verbum mit dem participio verwechselt worden. Als *λαλοῦντος αὐτοῦ*, für *ὡς αὐτὸς ἐλάλει*. Matth. 9, 18.

Notæ.

- 1) Diese Regel findet alsdenn nur statt, wenn im folgenden von einer andern Person geredet wird; wenn aber die Rede von einer einzigen Person bleibet, wird der nominatiuus gesetzt. Als *ἔλεπον ὁ Πέτρος τὸν ἄνεμον, ἰσοῦν. Matth. 14, 30.* Hier kann ich nicht sagen *βλέποντος τοῦ Πέτρου κ. λ.*
- 2) Bisweilen wird der eine genitiuus ausgelassen: als *ζητούντων δὲ αὐτὸν ἀποκτείνειν, ἀνέβη Φάσις κ. τ. λ. Act. 21, 31.* (für *ζητούντων δὲ αὐτῶν ἀποκτείνειν αὐτόν*).
- 3) Die Attici bedienen sich statt dieser genitiuorum des accusatiui mit *ὡς* oder *ὡςπερ*. Als *ὡς τὸν ἄνδρα τοῦτο ποιήσαντα*, für *τοῦ ἀνδρὸς τοῦτο ποιήσαντος*.

2) Das Verbum bey dem datiuo.

1. Der datiuus siehet ordentlich bey dem verbo auf die Frage *wem*? Als *ὁ Ἰησοῦς εἶπε τοῖς μαθηταῖς αὐτοῦ.*
2. Die verba, so eine Ursach, Werkzeug, Art der Verrichtung bedeuten, haben das substan-

tium im datiuo bey sich : welcher aber nicht vom verbo, sondern einer ausgelassenen Präposition regiret wird. Als

πατάσσειν ἐν ὄδῳ, mit dem Stock schlagen (ell. ἐν).

πλήττεσθαι λίθῳ (ell. ἐν, wie ἐν βίλῃ πλεγεῖς. Eurip.)

Σοὶ μὲν ἐγὼ πτερὲν ἔδωκα, σὺν εἰς ἀπείρονα πόντον

Πατήση. Theognis.

μήποτε καταπατήσωσιν αὐτοὺς ἐν τοῖς ποσὶν αὐτῶν. Matth.

7, 6.

πάντες οἱ λαβόντες μάχαιραν, ἐν μαχαίρᾳ ἀπολούνται. Matth.

26, 52.

ἐπὶ συντάξεσιν οὐκ εὐκαταφρονήτοις καλεῖν τινα. Herodian.

3. Die verba, die ein kauffen und verkauffen bedeuten, haben auch oftmals das substantivum im datiuo bey sich. Als

ιδὼ θανάτῳ τὸ ποίμνιον πείσασθαι. Chrysost.

οἰκίῳ θανάτῳ τὴν τῶν πολλῶν σωτηρίαν ἀνήσασθαι. Herod.

4. Nach den passivis folget auch gar vielenmal der dativus. Als

ἡκούσατε, ὅτι ἐξέειπεν τοῖς ἀρχαίοις. Matth. 5, 33. daß von etlichen Alten gesagt sey, oder daß sie gesagt haben.

ὅτι Θεὸς ἐστὶ, τοῖς μὲν τὰς ἀνίας γραφὰς δεχομένοις οὐκ ἀμφιβάλλεται, οὐτε δὲ τοῖς τῶν ἐλλήνων πλείοσις. Damasc.

ὅσα τῷ Μάρκῳ πέπρακται, πολλοῖς καὶ σοφοῖς ἀνδράσι συγγίγνεται. Herod.

Nota. Bey dergleichen Construction ist παρὰ weggelieben,

welches in andern Stellen dabey steht: als οἱ δ' ἂν παιδευόμενοι παρὰ τοῖς δημοσίοις διδασκάλοις. Xenoph.

5. Etliche impersonalia haben den dativum meist nach der ersten Regel, auf die Frage wem.

3. E. ἀπόχρη, ἀρκεῖ es ist genug, δοκεῖ es dünket, ἔστι es ist vergönnet, μέλει es ist angelegen, μεταμέλει es gereuet, πρέπει es gebühret sich, συμβαίνει es begibt sich, συμβέζει es ist zuträglich, κατ' ἄρκυν, περισσέκει es gebühret sich. Als

εικ

οὐκ ἀπόχρη πρὸς σωτηρίαν ἡμῖν τὸ ἐκκλίνειν ἀπὸ τοῦ κακοῦ.
Chrylost.

μὴ τῶν ὁσῶν μέλει τῷ Θεῷ; 1 Cor. 9, 9.

αὐτῷ μέλει περὶ ὑμῶν. 1 Petr. 5, 7.

καθῆκει ἡμῖν ποιεῖσθαι δοκιμασίαν περὶ τούτων. Lysias.

οὐ μόνον τοῖς μοναχοῖς προσήκει ἡ ἀνάγνωσις τῶν θείων γρα-
φῶν. Chrylost.

Nota. Etliche Grammatici lehren fälschlich, daß καθῆκει und προσήκει einen accusativum erfordern. Denn in den Exempeln, da ein accusativus bey ihnen gefunden wird, ist allezeit der infinitivus, welcher ihn regiret, vorhanden. Und hat es damit eben die Verwandniß, als wenn es Virgil. eclog. 1, 41. heisset: Quid facerem? neque servitio me exire licebat.

Eben das ist davon zu halten, wenn κέλευω einen accusativum hat: als κέλευσόν με πρὸς σε ἔλθεῖν ἐπὶ τὰ ὕδατα. Matth. 14, 28.

6. Wenn εἰμι und ὑπάρχω haben bedeutet, stehet das subiectum oder nomen personæ dabey im dativo. Als

οὐκ ἔστιν ἡμῖν ἡ πάλη πρὸς αἷμα καὶ σάρκα. Eph. 6, 12.
ἀργυρίου καὶ χρυσίου οὐχ ὑπάρχει μοι. Act. 3, 6.

7. Der dativus stehet auch meist bey den verbis, so mit einer Präposition, die den dativum regiret, zusammen gesetzt sind. Als

συνηγχεῖν πονηρῷ πράγματι. Ilocr.

ἐμπλέκεται ταῖς τοῦ εἰου πραγματείαις. 2 Tim. 2, 4.

8. Der dativus stehet auch bey dem verbo, wenn ein Ort zu bedeuten ist, entweder mit oder ohne Präposition. Als

διέτριψεν ὀλίγον χρόνον ἐν Ρώμῃ. Herod.

Θέλω δέ σοι διηγήσασθαι τι Πυθοῦ γερόμενον. Lucian.

ἐπὶ τῆς δὲ εἴσεως ὀλυμπιάδος καὶ Πυθοῦ καὶ Ἰσθμῶν (ell. ἐν).

3) Das Verbum beyhm accusatiuo.

1. Einen accusatiuum haben alle verba actiua und deponentia, die nach der Bedeutung den actiuis gleich sind, auf die Frage wen? im neutro was? Als
 ἐν Χριστῷ ἔχομεν τὴν παρῆρησίαν καὶ προσαγωγὴν διὰ τῆς πίστεως αὐτοῦ, Eph. 3, 12. οὗτος προσδέχεται ἁμαρτωλούς. Luc. 15, 2.

2. Die Griechen pflegen gerne zu den verbis ein nomen substantiuum gleiches Ursprungs oder gleicher Bedeutung, meistens im accusatiuo, zu setzen. Als

μάχομαι μάχην, δουλεύω δουλείαν. δειπνῶν πολυτελῆ δειπνά, τίνα λέγεις λόγον, τὴν αὐτὴν σοι νόσον νοσᾷ.

τῇ Λοξίᾳ μέμψιν δικάϊαν μέμφομαι ταύτην. Aristoph. Ich habe gegen den Apollo diese gerechte Klage.

ἀδικοῦμαι ὑπὸ σου ἀδικίαν, ich leide Unrecht von dir.

ὕβριζομαι ὕβριν, ich werde geschmähet.

ἔχρεσέ σε, ὁ Θεός, ὁ Θεός σου ἔλαϊον ἀγαλλιᾷσσεως. Hebr.

I, 9.

κατένυδεν ὕπνον. ἤν εἶον,

πλούτησον μὴ περιουσίαν μόνον, ἀλλὰ καὶ εὐσεβείαν.

Nota. Dis geschieht auch etliche mal so mit dem datiuo. Denn ich kann beydes sagen: βιάζω φορὰν φέρεσθαι und εἰσίαν φορὰν φέρεσθαι. τῇ αὐτοῦ κινήσει κινεῖσθαι und τὴν αὐτοῦ κίνησιν κινεῖσθαι.

3. Gewisse impersonalia haben auch den accusatiuum: als da man muß, καὶ es ist eine Schuldigkeit: wobey es auch scheint, daß dieser casus nicht so wol von dem impersonali, als dem allezeit dabey stehenden infinitiuo regitur werde. 3. E.

δα τὸν ἐπίσκοπον ἀνεπίληπτον εἶναι. 1 Tim. 3, 2.

τὸν διδάσκαλον πρότερον ἑαυτοῦ καὶ εἶναι διδάσκαλον. Chrysost.

Nota. Wenn da so viel heißt, als es ist nöthig: so wird die Sache im genitiuo, und die Person im datiuo gesetzt. Als ἐν χάρις ἡμῖν δα. Chrysost.

4. Eio

4. Einen doppelten accusativum, nemlich der Sache und Person, regiren die verba, welche ein Verbergen, Lehren, Fordern und Bitten, Thun, Fragen, Aus- und Ankleiden bedeuten. Als

ἀποκαλύπτομαι σε τὸ ἀπόκρυπτον, ich verhele dir das Geheimniß. Dion. Halic.

ἐδίδασκεν αὐτοὺς ἐν παραβολαῖς πολλὰ. Marc. 4, 2.

ὁ υἱὸς αἰτῆσει ἄρτον τὸν πατέρα. Luc. 11, 11.

τί ποιῶσω Ἰησοῦν, τὸν λεγόμενον Χριστόν. Matth. 27, 22.

ἐρωτήσω ὑμᾶς καὶ γὰρ λόγον. Matth. 21, 24.

καὶ ἐνδύουσιν αὐτὸν πορφύραν. Marc. 15, 17.

ἐξίδυσαν αὐτὸν τῇ χλαμύδα. Matth. 27, 31.

Nota.

- 1) Die verba, so ein Thun bedeuten, haben auch den dativum: als τί ποιῶσω μοι ἄνθρωπος. Hebr. 13, 6.
- 2) Bey den passivis wird der accusativus personæ in den nominativum verwandelt: Als ἡμεῖς κατ' ἐκάστην ἡμέραν πλείστα εὐεργετούμεθα. Xenoph.
- 3) Bey den verbis, so ein Bitten, Fordern und Fragen bedeuten, siehet oft die Präposition παρά.

5. Die verba, so eine Schamhaftigkeit, Schmeicheln, ein erbarmen, gereuen, sehr bitten, und dergleichen bedeuten, haben auch einen accusativum bey sich. Als

καίνεin, ὠπεύειν, κολακεύειν τινά, einem schmeicheln.

ἐλέησον ἡμᾶς.

ὅς ἂν ἐπαισχυνητῇ με, καὶ τοὺς ἐμοὺς λόγους, καὶ ὁ υἱὸς τοῦ ἀνθρώπου ἐπαισχυνησεται αὐτόν. Marc. 8, 38.

ἐκετεύειν τινά, jemand demüthig bitten.

Nota. Etliche davon werden auch mit dem dativo, der von der ausdrücklichen oder darunter verstandenen Präposition ἐπὶ herrühret, gefunden.

6. Sonderlich wird der accusatiuus zu den verbis, so ein thun und sagen bedeuten, alsdenn gesetzt, wenn die particula εὖ, καλῶς, κακῶς und dergleichen dabey stehen. Als

τὸν φίλον μὴ κακῶς λέγε. καλῶς ποιεῖτε τοὺς μισοῦντας ὑμᾶς.

πράξει τὴν πόλιν ἀγαθὰ. εὐεργετῇ τινα μεγάλα.

Doch findet man auch etliche davon mit dem datiuo:

Als ἐνποίησον εὐσεβεῖ, Sir. 12, 2. 5.

7. Die verba sensuum mit einander werden attice [gleichwie die verba videndi ordentlich und allezeit] mit dem accusatiuo gefunden. Als

ἤκουσε φωνήν. Act. 9, 4.

ἐγεύσατο ὁ ἀρχιεπίσκοπος τὸ ὕδωρ οἶνον γεγενημένον. Io. 2, 9.

αἰσθάνονται τὰ παρόντα. Aristot.

κακὸδαίμων, ὁσφραίνῃ τι; du elender Mensch, riechest du was?

ᾤεω τὸν ἱερέα. Aristoph.

πάντα ᾤω ταῦτα. Lucian.

αὐδέναν ἔλεπε. Act. 9, 8.

ὁμᾶσι πισοτέροισιν ὑπέρτερα θάνατα λένσεις. Nonn.

αὐράνῳ εἰσέφεσθε κεκηνότα. Idem.

8. Allerley verba haben den accusatiuum bey sich, wenn die prapositiones κατὰ, διὰ, περὶ und dergleichen weggeblieben sind. Als

ἐλγῶ τὴν κεφαλὴν. πλῆττομαι τὸν πόδα.

ταῦτα τὸν εἰρημέον τρόπον ἐλεξα.

9. Die passiva behalten auch oft denjenigen accusatiuum, welchen die actiua nach dem datiuo oder accusatiuo personae haben: und verwandeln sodann den datiuum personae in einen nominatiuum. Als

κατὰ τὸ εὐαγγέλιον, ὃ ἐπιστεύθη ἐγῶ (für ὃ ἐπιστεύθη μοι). Im actiuo heisset die phrasis πιστεύειν τινὶ εὐαγγέλιον.

ἐγγεί-

ἐγχειρίζομαι αὐτὴν τὴν ἐπιμέλειαν (für ἐγχειρίζεται μοι αὐτὴ ἡ ἐπιμέλεια). In diesem Exempel steckt der nominativus im verbo.

Anmerkungen über alle drey casus.

- 1) Etliche verba haben unterschiedene Bedeutung, nach ihren unterschiedlichen casibus. Als
 πατρὶ τιμᾶρεῖν, das Unrecht, so dem Vater angethan worden, rächen.
 τιμωρεῖσθαι λησάς, die Mörder straffen.
 δεῖ τῷ Θεῷ θαρῆρεῖν, man muß Gott vertrauen.
 οὐτε ὁ Φίλιππος ἐθάρρει τούτους, Philippus wagte sich nicht an sie.
 ἀμύνονται σφίτιν αὐτοῖς, sie wehren sich.
 ἤμενато τοὺς πολεμίους, er trieb die Feinde zurück.
 διαφέρει αὐτοῦ, er ist von jenem unterschieden.
 διαφέρει αὐτῷ, es ist ihm nützlich.
- 2) Andere haben bey einerley Bedeutung unterschiedliche casus, welches man ex vñ erlernen muß. Als
 ἀπολαύειν τινός und ἀπολαύειν τι.
 τοῦδε οὐκ ἐπιλήσκομαι. Homer. Und εἰ τίς τι ἐπιλησμένος εἴη. Xenophon.
 ἐμποδίζω σε und ἐμποδίζω σου, ich verhindere dich.
- 3) Wenn zwey casus bey einem verbo zugleich stehen, so wird zum wenigsten einer allemal von einer ausgelassenen particula oder nomine regiret. Als
 ἐγὼ Αἰσχύνῃην οὐδενὸς αἰτιῶμαι τῶν ἐν πολέμῳ -- πραχθέντων (ell. ἐνεκα).
 κατηγορῶ σου ἀπάντων τῶν τεσσάρων, ich flage dich an wegen aller vier Puneten. Hier ist der casus σου von der praeposition im verbo, der andere genitivus kömmt von der ausgelassenen particula ἐνεκα.
 βήρους μεταδίδοναι τοῖς φίλοις δεῖ. Xen. (ell. μέγος τι).

2. Vom Verbo bey einem adiectiuo und participio.

1. Anstatt des verbi finiti stehet hierlich das participium mit dem verbo substantiuo. Als

ἦν διδάσκων αὐτοὺς (für ἐδίδασκε).

ἐγένετο Ἰωάννης βαπτίζων ἐν τῇ ἐρήμῳ καὶ κηρύσσων (für ἔβαπτισεν, ἐκήρυξεν). Marc. I, 4.

ἀνενίζοντες ἦσαν εἰς τὸν οὐρανόν. Act. I, 10.

Θεὸς ἐστὶν ὁ ἐνεργῶν τὰ πάντα. I Cor. 12, 6.

ὡς γὰρ εἶπεν ἀπλῶς, ἅπαντες ἐγνωκότες ὑπάρχειν μοι δοκῆτε. Demosth. (für ἐγνωκέναι).

οὗτος ἦν ὁ πάντα ταῦτα διοικῶν (für διῶκει). Demosth.

ὅτι εἶη Νικοδημον ἀπεκτονῶς (für ἀπέκτονε). Demosth.

2. Das participium stehet bey etlichen verbis hierlich an statt des infinitiui.

Solche verba sind, welche ein verharren, aufhören, finden, Gemüths-Bewegung und erkennen andeuten. Als

ἀγαπῶν με διατίλει (für ἀγαπᾷ) perge me amare.

ὅτε ἐτέλεσεν ὁ Ἰησοῦς διατάσσαν. Matth. 11, 1.

ὁ φιλόσοφος ἡμῶν πατὴρ οὐ παύεται προτρέπων, παιδεύων, φιλῶν. Clem. Alexandr.

Μαριὰμ ἐνέειπεν ἐν γαστρὶ ἔχουσα. Matth. 1, 18. (für ἔχει).

οὐκ αἰσχύνονται τοῖς παισὶ συμπελλίζοντες, zu spielen.

πνεῦμα σάρκα καὶ οὔτε α οὐκ ἔχει, κατὰ εἰμὲ θεωρεῖτε ἔχοντα.

Luc. 24, 39.

Nota.

1) Dieses thun gewisse adiectiva, als δῆλος, εὐδελος, καταδελος, καταφανής, φανερός, ἀφανής, nach: als δῆλός ἐστιν ἀγαπῶν.

2) Das participium stehet oftmals ganz müßig dabey. Als ἤχето ἀπῶν (für ἤχето) er ging weg. ληρείς ἔχων (für ληρείς) nugaris.

3. Vom

3. Vom Verbo bey'm verbo.

1. Wenn zwey verba ohne Conjunction zusammen kommen, stehet das eine im infinitiuo, welches oft durch *ἵνα* oder *ὅτι* zu erklären ist. Als

δοτε αὐτοῖς ὑμεῖς φαγεῖν. Marc. 6, 37.

ἦλθον βαπτισθῆναι. Luc. 3, 12.

λογιζόμεθα οὖν, πίσει δικαιοῦσθαι ἄνθρωπον (das ist *ὅτι πίσει δικαιοῦται ἄνθρωπος*). Rom. 3, 28.

πρέπον ἐστὶ μὴ μόνον καλεῖσθαι χριστιανούς, ἀλλὰ καὶ εἶναι. Ignatius.

γῆν ἐγὼ πατεῖν, οὐ προσκυνεῖν μεμελέτηκα.

2. Mit sonderbarer Zierlichkeit stehet μέλλω bey den temporibus des infinitiui: welche Construction durch das futurum zu erklären ist. Als

μέλλει ὁ υἱὸς τοῦ ἀνθρώπου παραδίδεσθαι. Luc. 9, 44.

3. Bey den infinitiuis εἰπεῖν, λέγειν, διδάσκειν, ἐγκωμιάζειν, ἀντειπεῖν, ἀντιλέγειν, ἐνεγκεῖν, παρασχέσθαι, χεῖσθαι, δηλῶσαι, σῶσαι, ἀποδοῦναι, καταθεύγειν, ἐπαιτεῖν, προσθῆναι, ὑπερβάλλειν und noch vielen andern, stehet ἔχω an statt δύναμαι ich kann. Als

πολλὰ εἶχον γράφειν. 3 Ioan. v. 13.

ἵνα ἔχωσι κατηγορεῖν αὐτοῦ. Ioan. 8, 6.

Das

Das fünfte Capittel

Vom

SYNTAXI ADVERBIORVM.

Die aduerbia werden gesetzt 1) zum nomine, 2) zum verbo, 3) zum aduerbio. Ist also hier zu handeln

I. Vom aduerbio bey dem nomine.

1. Die aduerbia, welche von den adiectiuis herkommen, behalten den casum ihrer primitiuorum; die übrigen aber nehmen entweder einen nominatiuum, oder genitiuum, oder datiuum zu sich. Als

περιπατῆσαι ἁγίας τῆς κλήσεως. Eph. 4, 1.

τὸ σῶμα ὁμοίως τοῖς ἐσθλοῖς ἀνθρώποις μαραινεται, der Leib verwelket, eben wie die Linsenblumen. ὁμοίως aber wird auch mit dem genitio construiet.

Exempel vom Nominatiuo.

Ἰδε ὁ ἀμνὸς τοῦ Θεοῦ, siehe das Lamm Gottes. Io. 1, 29. 48.

Hierher gehören ἰδε oder ἰδεῖ und ἰδοῦ. Luc. 7, 34.

Exempel vom Genitio.

Hierher gehören die aduerbia des Orts, der Zeit, und die, welche als praepositiones gebraucht werden. Als

πλησίον τοῦ χαρίου, nächst dem Felde. Io. 4, 5. ὁ αἷμα τάνων μακρὰν γίνεταί τοῦ Θεοῦ, οὐ τόπω, ἀλλὰ τρόπῳ, wer sündiget, wird weit von Gott entfernt, nicht dem Orte, sondern dem Verhalten nach. Chrysost. Man sagt aber auch πλησίον τινί.

δὲς τοῦ σαββάτου, zweymal in der Woche. Luc. 13, 12.

Nota. Dieser Art aduerbia sind insonderheit ἄνευ, ἄνευ ohne, ἄχρι bis, διχα absonderlich, auf zweyerley Weise, ἐγγὺς nahe, ἐκτὸς ausser, ἐμπροσθεν vor, ἐναντι, ἐναντίον vor, gegen, ἔξω aussen, ἕως bis, μεταξύ zwischen, μέχρι bis, πλην

πλὴν, ausser dem, aber, ja, im übrigen, πόρρω weit, weiter hin, προπάρθεν vor, χωρίς ohne, u. d. gl. Als

ἀνευ τοῦ πατρὸς, ohne den Vater. Matth. 10, 29.

ἀνευ πίστεως οὐκ ἔστι γινῶναι Χριστὸν, ohne Glauben kann man Christum nicht erkennen. Chrysost.

μεταξὺ τούτων κακείνων, zwischen diesen und jenen. Macar. hom. V. §. 1.

πίστις χωρίς ἔργων νεκρά, καὶ ἔργα χωρίς πίστεως νεκρά ἔστι.

πλὴν wird auch mit dem nominatiuo, datiuo und accusatiuo construiert: nachdem es der vorhergehende oder nachfolgende casus oder verbum erfordert. Siehe Phil. 1, 18: und bey den LXX. Ios. 11, 19. Deut. 1, 36.

Exempel vom Datiuo.

Hierher gehören die aduerbia congregandi, die ein Samlen bedeuten. Als ἅμα αὐτοῖς, zugleich mit ihnen. Matth. 13, 29. ὁμοῦ τοῖς συμμάχοις, mit den Bundesgenossen.

2. Ἄμα wird zierlich mit dem datiuo der Zeit verbunden: auch mit dem infinitiuo als einem nomine, desgleichen mit zweyen participiis, da καὶ drauf folget; oder mit einem participio und folgendem verbo ohne καὶ. Als

ἅμα τῷ καιρῷ, gelegen, mit erster Belegenheit. ἅμα τῷ πρωί, sehr frühe. ἅμα τῇ ἱσπέρῃ, gegen Abend. ἅμα τῷ ἑσπεί, ἔρει, χειμῶνι. Siehe Matth. 20, 1.

ἅμα τῷ συγκεκοτῆσθαι, so bald die Schlacht gehalten.

ἅμα τι γράφον, καὶ λέγοντος ἀκούων, schrieb zugleich, und hörte den redenden.

ἅμα τοιαῦτα ἀπειλῶν, πληγὴν ἐνετείνατο πικράν, indem er ihm also drohete, hat er ihn auch zugleich hart verwundet.

3. Die aduerbia optandi, iurandi, imgleichen diejenigen aduerbia, welche die Lateiner interiectiones nennen, werden also construiert: nemlich αὖ und οὖαι weh mit einem datiuo; νῦν und νῦν mit dem accusatiuo; ὦ compellantis und exclamantis mit dem vocatiuo; ὦ admirantis und dolentis (welches einige auch ὦ schreiben) mit dem genitiuo, auch nominatiuo und accusatiuo;

αὖτις

αἶδε, εἶδε, ὄφελον, ὄφελον mit dem *indicatio*, *optatio* und *infinitivo*. Ὡς οἱ μοι, wehe mir! Pf. 120, 5. οὐαὶ ὑμῖν γραμματεῖς. Matth. 23, 14.

καὶ τὴν ὑμετέραν καύχασιν, bey eurer Ruhm. 1 Cor. 15, 31. ὦ ἄνθρωπε, o Mensch! Rom. 2, 1. ὦ ἄνθρωποι, o ihr Thoren! Luc. 24, 25.

ὦ τοῦ θαύματος, o Wunder! Gregor. Naz. ὦ τάλως ἐγώ, o ich elender! Sophocl. ὦ ἐμέ δειλόν, o ich elende! Callim. αἶδε γράφοιμι, wolte Gott, ich schriebe! x. l.

ὄφελον ἐοασιλεύσατε, wolte Gott, ihr regiretet! 1 Cor. 4, 8. x. l.

2. Vom Aduerbio bey dem verbo.

1. Die *aduerbia*, so ein ermuntern oder ermahnen, verbieten und dergleichen bedeuten, regiren im Griechischen die *modos* eben so wie im Lateinischen. Ὡς ἄγε νῦν, οἱ πλούσιοι, κλαύσατε, wolan nun, ihr Reichen, weinet. Iac. 5, 1.

μὴ ἐσσιλεύτω ἡ ἁμαρτία, die Sünde herrsche nicht. Rom. 6, 12.

μὴ ὅσο φίλαυτος, καὶ μὴ αὐτάρεσκος, καὶ οὐ μισοῦδελφος, sey nicht eigentliebig, nicht selbst gefällig, und hasse den Bruder nicht. Maximus de caritate.

2. Περὶ und περὶν ἢ werden mit dem *infinitivo* constructu. Ὡς περὶν Ἀβραάμ γενέσθαι. Io. 8, 58.

περὶν ἢ συνελθεῖν, ehe sie zusammen kommen sind. Matth. 1, 18.

ἡ ἁμαρτία μὲν περὶν ἢ ἐργασθῆναι, ἔχει τινὰ ἡδονήν, μετὰ δὲ τὸ τελεσθῆναι, τὸ μὲν ἡδὺ παύεται καὶ μαραίνεται, τὸ δὲ λυπηρὸν καὶ κατηφές ἐπιστρέφεται, ehe die Sünde vollbracht wird, hat sie eine Lieblichkeit: nachdem sie aber vollbracht ist, so höret dasjenige auf und verwelket, was lieblich schien; das aber, was Schmerz und Traurigkeit wirket, kömmt hernach. Chrysost.

Nota. περὶ siehet auch bey dem *indicatio*, *optatio* und *con-iunctivo*. Ὡς περὶν εἶπεν, ehe er sagte. περὶν ἢ ἔχει, ehe er hat. Act. 25, 16. περὶν ἢ ἰδῆ τὸν Χριστὸν τοῦ Κυρίου, ehe er den Christ (Messiam), des HErrn gesehen. Luc. 2, 26.

3. Ἐως

3. Ἔως, indem, bis, so lange, stehet bey allen modis; nur nicht bey *imperatio*. Als

ἔως τὸ φῶς ἔχετε, indem ihr das Licht habet.

ἔως πλείς ἐξ οὐρίας, τῷ ναυαγοῦντι δὸς χεῖρα ἕως εὐεκτήεις καὶ πλουτεῖς, τῷ κακοπαθοῦντι βοηθήσον, indem du mit gutem Wind schiffest, so biete dem, der Schiffbruch leidet, die Hand; indem du glücklich und reich bist, so hilf dem nothleidenden. Nazianz.

ὁ φωστὴρ, ἕως ἰαυτὸν φωτίζη μόνον, οὐκ ἂν εἰν φωστὴρ. Chrysost.

4. Die *aduerbia qualitatis* werden oft und zierlich zu den *verbis* ἔχω, διακίμαι, ποιέω, πράττω, πάσχω, διατίθεμαι und dergleichen gesetzt. Als

τὸ θυγάτριόν μου ἐσχάτως ἔχει, mein Lächterlein ist im letzten. Marc. 5, 23.

πρὸς τὰ βιωτικά ἐπιβρεπῶς ἔχοντες, die geneigt seyn zu dem, was zu diesem Leben gehöret. Chrysost.

καταφρονητικῶς διακίεσθαι περὶ τι, etn-as verachten.

ἀδυνατῶς ἔχειν, nicht können.

κακῶς πάσχειν, übel geplaget werden. Matth. 17, 15.

5. Wenn gleich *μή* und *ὅχι* vor einigen *verbis* stehen, müssen sie doch so construirt werden, als wenn sie auf dieselbige folgten. Dergleichen verba sind λέγω, φημί, φάσκω, προσποιούμαι ich stelle mich, αἰζῶ, δικάω. Als εὐ φημί σε τῆςδε τῆς ὁδοῦ ἐχόμενον εὐδυπορεῖν (für φημί, οὐ) ich sage, du kannst auf diesem Wege nicht fortkommen.

3. Vom Aduerbio bey *aduerbio*.

1. Es beziehen sich auf einander folgende *aduerbia*:

1) *Similitudinis*: ὡς -- οὕτως oder οὕτω. ὥσπερ -- οὕτως. ὥσπερ -- οὕτως. ὡς -- οὕτως. καθάπερ -- οὕτω. ὡς -- ὡσαύτως. παρὰ πλεον -- ὥσπερ. ὡς -- ὡς oder τῶς.

2) *Loci*: ὅπου -- ἐκεῖ. τῇ -- ὅδε. ὅπου -- ἐνταῦθα.

3) *Temporis*: τότε -- ὅτε. νῦν -- τότε. ἡμῶς -- τότε. ἐπεί -- τότε. τότε -- ὅταν. ἐπει, ἐπειδὴν -- τηλικαῦτα. ἡμῶς -- δὴ τότε. ὅφρα -- τέφρα.

Notk.

Notæ.

- 1) Man muß in der lectione auctorum sonderlich die particulas mercken, die sich auf einander beziehen: indem hier nicht möglich ist, dieselbe mit einander einzurücken.
- 2) Bisweilen wird die eine Partikel ausgelassen. Als γεννητῆτα το δέλημά σου, ως ἐν οὐρανῷ, καὶ ἐπὶ τῆς γῆς (für οὐτα καὶ). Matth. 6, 10.
 ως ἀνευ τῶν τέσσαρα στοιχείων οὐκ ἔστι ζῆν· οὐδ' ἀνευ πίστεως γινώσκειν ἐπακολουθεῖσαι, wie man ohne die vier Elemente nicht leben kann: (also) kann auch ohne Glauben keine wahre Erkenntnis folgen. Clem. Alexandr.
 καὶ τοιοῦται μὴ κλαδεύομένη ἡ ἀμπέλός· οὐτα καὶ ὁ ἀνθρώπος, (wie) ein Weinstock verwildert, wenn er nicht beschnitten wird: also auch ein Mensch.

2. Gleichwie zwey oder mehr *negationes* stärker verneinen: also bejahen zwey *affirmationes* auch heftiger. Als καὶ ἐρχομαι ταχὺ, ἀμὲν, ja ich komme bald, Amen. Apoc. 22, 20.

Hier gehöret das in dem Johanne so oft wiederholte ἀμὲν, welches allezeit heftiger bejahet. 3. E.
 ἀμὲν, ἀμὲν λέγω ὑμῖν, wahrlich, wahrlich ich sage euch. 10. 5, 24. Siehe Glasium in gramm. S. lib. 3. tr. 5. can. 16. P. 468 sq.

3. Μὴ οὐ, μὴ οὐκ und μὴ οὐχι heißen daß nicht, wo nicht: wenn ein *participium*, welches bisweilen ein καὶ bey sich hat, oder auch wol ein *infinitivus* darauf folget. Als οὐκ ἂν ἀξιοπistos εἴην, τοῦτο λέγων, μὴ οὐχι πρότερον ἀληθευσαί μενος, man müste mir hierin nicht glauben, wenn ich nicht vorher die Wahrheit gesagt hätte.

μὴ οὐχι καὶ Τροίας αὐτῷ συμπεσοῦσης, daß nicht Troia mit ihm unterginge.
 ὕδαμάς ἐνδύχεται, τὸν διηνεκῶς φιλοπονοῦντα μὴ οὐ καὶ τῆς παιδείας ἐπιτυχεῖν, wer stets arbeitet, muß gelehrt werden.

Das

Das sechste Capittel

Vom

SYNTAXI PRAEPOSITIONVM.

Die praepositiones werden, wie oben p. 201 schon gemeldet worden, in fünf Classen eingetheilet: denn etliche nehmen zu sich einen genitium, andere einen datium, andere einen accusatium allein; andere den genitium und accusatium; und wieder andere den genitium, datium und accusatium zugleich. Nach solcher Ordnung ist nun auch hier zu handeln

I. Von den Praepositionibus mit dem genitio.

Dieser Art sind vier: nemlich *ἀντί*, *ἀπό*, *ἐκ* (ἐξ) und *πρό*.

I) 'ANTI mit dem genitio.

'Αντί bedeutet für, um, anstatt, wegen, und zeigt an

1. eine Vergeltung: als ὀφθαλμοὶ ἀντί ὀφθαλμοῦ, Auge für Auge. Matth. 5, 38.
2. eine Wahl: als προαιρέσθαι τὸν θάνατον ἀντὶ βίου, den Tod für das Leben wählen.
3. eine Auslösung oder Hingebung: als λύτρον ἀντὶ πολλῶν, Lösegeld für viele. Marc. 10, 45.
4. eine bewegende Ursach: als ἀντὶ τῆς προκειμένης αὐτῷ χαρᾶς, um der ihm vorgelegten Freude. Hebr. 12, 2.

Nota.

In der Composition deutet ἀντί an

- 1) eine Gleichheit: als ἀντίθεος ἀναξ, ein mit herrlicher Tugend begabter König, der Gott gleicht. Hom. Odyss. ε.
- 2) eine Wiedrigkeit: als ἀντιλέγω, ich widerspreche.
- 3) eine Abwechselung oder Erwiederung: als ἀντιναλίσκω wieder einladen. Luc. 14, 12.

Es kann hiebei, wie auch überhaupt vom syntaxi prae-positionum et coniunctionum, Christiani Stockii interpres graecus c. 6 et 7 nachgelesen werden.

2) 'ΑΠΟ' mit dem genitiuo.

'Από bedeutet von: wird aber im Deutschen auf mancherley Weise gegeben. Z. E.

1. von, a: als ἐκκλίνετε ἀπ' αὐτῶν, weicht von ihnen. Rom. 16, 17. ἀπὸ καταβολῆς κόσμου, vom Anfang der Welt. Matth. 13, 35.
2. von, de: als νοσφισσάμενοι ἀπὸ τῆς τιμῆς, entwenden von dem Gelde. Act. 5, 2, 3.
3. aus: als τίνα θέλετε ἀπὸ τῶν δύο; welchen wollet ihr aus den zweien? Matth. 27, 21.
4. vor, ante: als ἀπὸ καταβολῆς κόσμου, vor der Erschaffung der Welt. Apoc. 17, 8.
5. vor, pra: als ἀποφύγειν ἀπὸ φόβου, in Ohnmacht fallen vor Furcht. Luc. 21, 26.
6. nach: als ἀπὸ τῆς παρθενίας, nach der Jungfrauschaft. Luc. 2, 36.
7. durch: als ἀπὸ ἑξαδίων χιλίων ἑξακοσίων, durch tausend sechs hundert Feldweges. Apoc. 14, 20.
8. wegen: als οὐκ ἠδύνατο ἀπὸ τοῦ ὄχλου, er konnte nicht wegen des Volks. Luc. 19, 3.

Nota.

- 1) Diese Präposition mit ihrem genitiuo wird im Deutschen oft durch ein aduerbium ausgedruckt: als

ἀπὸ

ἀπὸ στόματος, μνήμης λέγειν, auswendig hersagen; ἀπὸ τοῦ προφανοῦς, oder φανεροῦ (für φανερώς) öffentlich.

ἀπὸ τύχης, ἀπὸ ταυτοματου, von ohngefahr.

ἀπὸ σπουδῆς, fleißig. ἀπὸ μηχανῆς, plötzlich, unversehens.

ἀπὸ τοῦ φρονίμου, flüchtig.

- 2) Mit τοῦ βελτίστου und κρατίστου heissets auf Treue und Glauben: als αἰσθόμενος οὐκ ἀπὸ τοῦ βελτίστου ταῦτα πράττοντα τὸν ἀδελφόν, als er merckete, daß der Bruder dieses nicht aus redlichem Herzen that. Dion. Halicarnassensis.

Bisweilen stehet παντός dabey: als ἀπὸ παντός τοῦ βελτίστου κρίνοντες, die da ehrlich urtheilen.

- 3) Wenn der Accent in penultimam zurückgezogen wird: so bedeutet ἀπὸ fremd, entlegen, unanständig. Als ἀπὸ τῆς γῆς, weit von der Erden. ἀπὸ τρόπου, unanständig, contra mores: wie πρὸς τρόπον, anständig. ἀπὸ σκοποῦ, weit vom Ziel. u. d.

3) 'EK oder 'EZ mit dem genitiuo.

'Ek oder 'ez bedeutet aus: wird aber im Uebersehen auf mancherley Weise gegeben. Z. E.

1. aus: als δύναμις ἐξ αὐτοῦ, die Kraft aus sich. Marc. 5, 30. ἐκ τῆς καρδίας τῶν ἀνθρώπων. Marc. 7, 21.
2. von: als ἐκ νεότητός μου, von meiner Jugend an. Matth. 19, 20.
3. durch: als ἐκ ἀναστάσεως νεκρῶν, durch die Auferstehung von den Todten. Rom. 1, 4.
4. nach, post: als ἐκ τῆς ὑπατίας, nach dem Burgermeister. Quint.
5. nach, secundum: als οὐ γὰρ ἐκ μέτρου δίδωσιν ὁ Θεὸς τὸ πνεῦμα, denn Gott gibt den Geist nicht nach dem Maß. Io. 3, 34.
6. wegen: als ἐκ τούτων ἐπάρατος ἦν, deswegen war er verhasst. Psal.

Nota.

1) Ex zeiget an

- (1) eine Ursache, oder den Ursprung: als ἐξ αὐτοῦ, von ihm. Rom. 11, 36. ἐξ ἀκανθῶν, von Dornen. ἐκ στόματος νηπίων, aus dem Munde der jungen Kinder.
- (2) den Ort: als ἐκ τῶν οὐρανῶν, vom Himmel. Marc. 1, 11.
- (3) die Zeit: als ἐκ τοῦ δείπνου, nach dem heiligen Abendmahl. Io. 13, 4.
- (4) den Werth: als ἐκ δηναρίου, um einen Groschen. Matth. 20, 2.
- (5) einen Theil: als ἐξ αὐτῶν ἀποκτενοῦσι, etliche von ihnen. Luc. 11, 49.

2) In compositione behält es nicht allein seine eigentliche Bedeutung: als ἐκδιώκω, ich treibe aus, Luc. 11, 49. sondern zeigt auch an

- (1) eine Zerstörung: als οὐκ ἐκπεριβάσεις κύριον τὸν θεόν σου. Matth. 4, 7.
- (2) eine Vollkommenheit: als πρὸς πᾶν ἔργον ἀγαθὸν ἐξηρτισμένος, zu allem guten Werck ausgeschmückt. 2 Tim. 3, 17.

3) Wenn ἐκ mit etlichen genitiuis, so wol substantiuorum als adiectiuorum, construiet ist; so wirds im Lateinischen und Deutschen durch ein aduerbium gegeben: als ἐκ θεοῦ, diuinitus; ἐκ ριζῶν, radicitus; ἐκ προαιρέσεως, de industria; ἐξ ἁπλοῦς, unversehens; ἐκ τοῦ φανεροῦ, offenbar; ἐκ τοῦ ῥάπου, leichtlich. κ. λ.

4) Folgende Redensarten sind auch zu merken: ἐκ νηπίου, ὡς παῖδος, ἐκ μικρῶν παιδίων, ἐκ νού, ἐκ μειρακίου, ἐκ πρώτης ηλικίας, ἐξ ἀπαιλῶν ὀνύχων, κ. λ. von Kindesbeinen an.

4) ΠΡΟ'

4) ΠΡΟ' mit dem genitiuo.

Πρὸ bedeutet vor , und zwar

1. vor, ante, und also einen Vorzug der Zeit: als
 πρὸ τοῦ κατακλυσμοῦ, vor der Sündfluth. Matth. 24, 39.
 (Io. 13, 1.)
 πρὸ καταβολῆς κόσμου, vor dem Grunde der Welt. Ephes.
 1, 4.
 πρὸ μιᾶς κατανδῶν, pridie calendas; oder τῇ πρὸ μιᾶς κατανδῶν ἡμέρᾳ.
 ἄσσοι πρὸ ἐμοῦ ἦλθον, κλέπται εἰσὶ καὶ ληπταί, die mir zuvor
 kommen sind, sind Diebe und Mörder. Io. 10, 8.
 πρὸ τῶν θυρῶν, vor der Thür. Act. 5, 23.
2. vor, prae, und also einen Vorzug der Würde: als πρὸ τοῦ
 πατρὸς ἤγαγεν αὐτόν, er zog ihn seinem Vater vor. In die-
 sem Fall wird es mit den verbis des schätzens τιμᾶσθαι, ἀ-
 γιν, ἡγίσθαι, ποιεῖσθαι, ἐπαινέειν construiret.
3. vor, coram, und also die Gegenwart: als πρὸ προσώπου σου.
 Luc. 7, 27.
4. vor, pro, besser für, an statt: als πρὸ παιδὸς θανέειν, für
 den Sohn sterben.

Nota.

- 1) Wenn es vor dem infinitiuo steht, wird derselbige ine-
 expliciren in tempus finitum verwandelt, πρὸ aber mit
 ehe gegeben: als πρὸ τοῦ σε Φίλιππον φωνῆσαι, ehe
 dich Philippus rief. Io. 1, 49.
- 2) In der Composition deutet es einen Ort, Amt und Zeit
 an: als προάγειν, vorgehen. Matth. 2, 9. προΐσταςθαι,
 vorstehen. Rom. 12, 8. προελπίζειν, zuvor hoffen.
 Eph. 1, 12.

2. Von den Präpositionibus mit dem datiuo.

Dieser Art sind folgende beyde, nemlich ἐν und σὺν

1) 'EN mit dem datiuo.

Ἐν bedeutet in, und wird aufmancherley Weise gegeben. 3. C.

1. in: als ἐν τῷ οὐρανῷ, in dem Himmel. ἐν Χριστῷ ζωὴ, in Christo ist Leben. οὐκ ἐν ῥήμασιν ἡμῶν ἡ σωτηρία μάλλον ἢ πράγμασι, unsere Seligkeit bestehet mehr in Werken als in Worten.

2. durch: als τοῦ δοῦναι γινώσκειν σωτηρίας τῷ λαῷ αὐτοῦ, ἐν ἀφίσει ἁμαρτιῶν, zu geben Erkenntniß des Heils seinem Volk, durch Vergebung der Sünden. Luc. 1, 77.

3. unter: als οὐχ οὕτως ἔσται ἐν ὑμῖν, es soll nicht also unter euch seyn. Matth. 20, 26.

4. nach, post: als ἐν ταῖς ἡμέραις, nach denselbigen Tagen. Marc. 13, 24.

5. nach, secundum: als ἐν τῷ αὐτῷ ὑποδείγματι, nach eben demselben Exempel. Hebr. 4, 11.

6. mit: als ἰδοὺ ἦλθε Κύριος ἐν μορφήσιν ἁγίαις αὐτοῦ, mit seinen unzehligen Heiligen. Ep. Iud. v. 14.

7. wegen: als ἐν τῇ πολυλογίᾳ, wegen der vielen Worte. Matth. 6, 7. ἐν ᾧ, weswegen.

8. von, a: als ἦγετο ἐν τῷ πνεύματι εἰς τὴν ἔρημον, wurde vom Geist in die Wüsten geführt. Luc. 4, 1.

9. von, de: als ἐν Ἠλίᾳ τί λέγει ἡ γραφή, was die Schrift vom Elia saget. Rom. 11, 2.

10. zu: als νεανίσκος καθήμενος ἐν τοῖς δεξιotois, ein Jüngling, der da sitzet zur Rechten. Marc. 16, 7.

11. bey: als τὸ μνημεῖον αὐτοῦ ἔστιν ἐν ἡμῖν, sein Begräbniß ist bey uns. Act. 2, 29.

Nota.

- 1) Diese Präposition zeigt an (1) die wirkende Ursache: als ἐν τῷ πνεύματι, vom Geist. Luc. 4, 1.
(2) die

- (2) die Sache selbst: als ἐν πληγαῖς, ἐν φυλακαῖς, κ. λ. in Schlägen, in Gefängnissen. 2 Cor. 6, 5. Siehe auch Matth. 11, 6. c. 26, 31. 33. (3) das Werkzeug: als ἐν μαχαίρᾳ, mit dem Schwerdt. Apoc. 13, 10. (4) ein Zeichen, Bedeutung: als ἐγγνώσθη αὐτοῖς ἐν τῇ κλάσει τοῦ ἄρτου, wurde von ihnen erkannt am Brodtbrechen. Luc. 24, 35. (5) den Ort: ἐν τῷ ἱερῷ, im Tempel. Marc. 14, 49.
- 2) Wird sie bisweilen mit *eis* verwechselt: als κατὰς καὶ ἐπὶ γινώτε ἡμᾶς ἀπὸ μέρους, ὅτι κἀνχημα ὑμῶν ἴσμεν, κατὰ-περ καὶ ὑμεῖς ἡμῶν ἐν τῇ ἡμέρᾳ τοῦ Κυρίου Ἰησοῦ, -- auf den Tag des Herrn Jesu. 2 Cor. 1, 14. Siehe auch Rom. 2, 5.
- 3) Wenn sie vor dem infinitivo stehet, der in ein tempus finitum verwandelt wird: so wird es verteutschet durch nachdem, als. Ἄλλ' ἐν τῷ λαλῆσαι ἡρώτα αὐτὸν Φαρισαῖός τις, nachdem er geredet hatte, fragte ihn ein Pharisäer. Luc. 11, 37. ἐν τῷ κατακλιθεῖν αὐτὸν μετ' αὐτῶν, als er mit ihnen zu Tische saß. Luc. 24, 30.
- 4) In Compositione gibt sie dem verbo einen Nachdruck: als ἐμβριμᾶσθαι, sich sehr ernsthaft bezeigen, ernstlich verbieten. Matth. 9, 30. Sonst behält sie auch in derselben ihre ordentliche Bedeutung: als ἐμφυτός λόγος, das eingepflanzte Wort. Iac. 1, 21. ἐναγκαλίζεσθαι, in die Arme nehmen. Marc. 9, 36.
- 5) ἐν ᾧ heisset so viel, als ὅταν: auch wol so viel, als διό, ἐφ' ᾧ.
- 6) Bisweilen wird sie ausgelassen, bisweilen übrig hinein geschoben. Ἄλλ' τοῦτο καὶ τοῖς εἰρήνῃ καὶ τοῖς μετὰ πόλεμον ἐλυμῆνато πρᾶγμασι, dieses hat zu Friedens- und Kriegeszeiten geschadet (für ἐν εἰρήνῃ). Zosim. lib. 2. καὶ γὰρ οἱ Πάρθοι ἐν τῷ σφετέρῳ χρόνῳ ἤρξαντο βασιλεύειν, nam et Parthi quoque suis ipsi moribus regi coeperunt. Hier ist ἐν entweder überflüssig, oder stehet für κατὰ.
- 7) Eine feine Redensart gibt, ἐν ᾧ καίρεσθαι, bis auf die Haut geschoren werden: welches metaphorice heisset in der höchsten Gefahr seyn; ist aber doch mehr poetisch.

Die oratores sagen : ἐν χειρὶ γενέσθαι τοῦ κινδύνου , in der Haut der Gefahr seyn : das ist , der Gefahr nahe seyn , in äußerster Gefahr schweben. Synes. ep. 4.

Hierher gehöret auch : ἐν χειρὶ μάχεσθαι oder μάχην συνά-
λει , auf der Haut streiten , das ist , in ein Handgemenge
kommen. Hiemit kömmt im Deutschen überein : einem
zu Leibe , auf die Haut gehen , u. d. gl. Plutarch.
Thucyd.

- 8) Diese Präposition wird oft mit dem *genitivo* construirt
durch die *ellipsis* des *dativi* ἰκω , τοπα , ναῶ : als τὰ ἐν
αἰδου κακὰ οὐ θεὸν ἔχει τὸν αἴτιον , ἀλλὰ ημεῖς αὐτοὺς , Gott
ist keine Ursach des bösen , das in der Hölle geschieht , sondern
wir selbst.

2) ΣΤΝ mit dem *datiuo*.

Σὺν bedeutet mit , und wird gegeben

1. mit : als πάντοτε σὺν Κυρίῳ ἰσόμεθα , wir werden mit dem
Herrn seyn allezeit. 1 Theß. 4, 17.
2. bey : als ἔμειν Μαρίαν σὺν αὐτῇ , Maria blieb bey ihr.
Luc. 1, 56.
3. über : als σὺν πᾶσι τοῖς , über das alles. Luc. 24, 21.

Nota.

- 1) In compositione behält es gemeinlich seine Bedeutung.
Bisweilen aber kriegt es eine andere Bedeutung: als Matth.
13, 13.

- 2) σὺν τινι εἶναι oder εἶναι heisst : eines Partey halten. σὺν
τοῖς νόμοις , nach den Gesetzen. σὺν θεῷ , mit Gott oder viel-
mehr durch die Güte Gottes. Wenn zu dieser letzten Con-
struction eines von diesen temporibus εἶπεν , εἰρήσθαι , εἰρή-
σθαι , εἰρήσθαι hinzu kömmt , heisst es Gott sey Dank ; und
wird gemeinlich in eine parenthesin eingeschlossen. Als
eis τὸ παρὸν (σὺν θεῷ εἶπεν) ἔχω καλῶς , bisher (wofür
Gott zu danken) bin ich gesund. Dieses ist vom vergange-
nen zu verstehen. Wenn aber vom künftigen geredet wird ,
heisst es mit Gottes Hülfe.

3. Von

3. Von den Præpositionibus mit dem accusatiuo.

Dieser Art sind gleichfalls zwey: nemlich *ἀνά* und *εἰς*.

I) 'ANA' mit dem accusatiuo.

'Ανά wird auf mancherley Weise gegeben. Als

1. zwischen: als διακρίναι ἀνά μέσον τοῦ ἀδελφοῦ, urtheilen zwischen Brüdern. 1 Cor. 6, 5. ἀνά μέσον ἐμοῦ καὶ ὑμῶν, zwischen mir und euch.
2. durch: als ἀνά μέσον τῶν ὁρίων Δεκαπόλεως, durch die Grenzen jeder zehn Städte. Marc. 7, 31. ἀνά τὸν τῆς ἀληθείας λόγον, durch das Wort der Wahrheit. Clem. Alex. ἀνά πᾶν ἔτος, alle Jahr durch. ἀνά τὴν Ἑλλάδα, durch Griechenland.
3. gegen: als ἀνά ποταμὸν πλεῖν, gegen den Fluß schiffen.
4. in: als ἀνά στόμα ἔχειν, im Munde führen. ἀνά στόμα εἶναι τι, von einem herum getragen werden.
5. ein ieglicher, *singuli*: als ἔλαβον καὶ αὐτοὶ ἀνὰ ἑκάστου, und auch sie empfingen ein ieder seinen Groschen. Matth. 20, 9. 10. Bisweilen steht *εἰς* und *ἕκαστος* dabei: als Apoc. 21, 21. δώδεκα πυλῶνες δώδεκα μαργαρίται, ἀνὰ εἰς ἕκαστος τῶν πυλῶνων ἦν ἐξ ἑνὸς μαργαρίτου. Die zwölf Pforten waren zwölf Perlen, es war eine iegliche Pforte aus einer einisgen Perle.

Nota.

- 1) In compositione bedeutet ἀνά (1) wiederum: als τυφλοὶ ἀναβλέπουσι, die Blinden sehen, bekommen ihr Gesicht wieder. Luc. 7, 22. (2) abgesondert: als ἀναχωρεῖτε, geht weg. (3) in die Höhe: als ἀναβαίνειν, hinaufsteigen. Io. 10, 1. (4) eine Vermehrung der Bedeutung des simplicis: als ἀναζητεῖν, fleißig suchen. Luc. 2, 44.
- 2) ἀνά τὸν αὐτὸν λόγον (für κατ' αὐτὸν λόγον) auf eben die Weise. ἀνὰ χρόνον, mit der Zeit.

2) ΕΙΣ mit dem accusatiuo.

Εἰς wird auf mancherley Weise gegeben. Als

1. in: als ἐνέβη εἰς πλοῖον, er stieg in das Schiff. Luc. 8, 22.
2. auf: als ἀνέβη εἰς τὸ ὄρος, er ging auf einen Berg. Matth. 5, 1. εἰς ἕτη πολλά, auf viele Jahre. Luc. 12, 19.
3. zu: als ἀποστέλλω εἰς αὐτοὺς προφῆτας, ich will Propheten zu ihnen senden. Luc. 11, 49. Matth. 15, 24. Io. 11, 31, 32. Act. 16, 40.
4. unter: als τί ἐστὶν εἰς τοσούτους; was ist das unter so viele? Io. 6, 9. Siehe auch 1 Thess. 1, 5.
5. bey: als κηρυχθῆναι ἄφ' ἑσιν ἀμαρτιῶν εἰς πάντα τὰ ἔθνη, bey allen Völkern. Luc. 24, 47.
6. vor: als ἐστήσε Παῦλον εἰς αὐτούς, er stellte Paulum vor sie. Act. 22, 30.
7. wegen: als εἰς ὃ καὶ προσευχόμεθα, weswegen wir auch beten. 2 Thess. 1, 11.
8. für: als ἐμοὶ εἰς ἐλάχις ἐστὶ, ich halte es für ein geringes. 1 Cor. 4, 3. λογία εἰς τοὺς ἁγίους, die Steuer für die Heiligen. 1 Cor. 16, 1.
9. gegen: als φιλόξενοι εἰς ἀλλήλους, gastfrey gegen einander. 1 Petr. 4, 9.
10. von, de: als μή τις εἰς ἐμὲ λογίσσεται, daß nicht jemand von mir gedенke. 2 Cor. 12, 6.
11. durch: als ἐλάβετε τὸν νόμον εἰς διαταγὰς τῶν ἀγγέλων, ihr habt das Gesetz empfangen durch die Bestellung der Engel. Act. 7, 53.
12. wieder, contra: als οἱ Φαρισαῖοι τὴν βουλὴν τοῦ Θεοῦ ἠθέτησαν εἰς ἑαυτούς, die Phariseer verwarfen Gottes Rath wieder (gegen) sich (sich selbst zum Schaden). Luc. 7, 30.
13. bis: als εἰς τέλος ἠγάπησεν αὐτούς, er hat sie geliebet bis ans Ende. Io. 13, 1.

Nota.

- 1) Wenn εἰς bey den verbis stehet, so machet es aus denselben entweder ein gerundium in *dum*; oder aus dem infinitivo ein finitum, und wird alsdenn durch daß gegeben. Als

- Als εἰς τὸ ἐσθῆν καὶ πίνειν, zu essen und zu trinken. 1. Cor. 11, 22. εἰς τὸ καταξιώσθαι ὑμᾶς βασιλείας τοῦ Θεοῦ, daß ihr würdig geachtet werdet des Reichs Gottes. 2 Thess. 1, 5.
- 2) Bisweilen wird es für ἐν gesetzt: als ἐβαπτίσθη εἰς τὸν Ἰορδάνην, er wurde im Jordan getauft. Marc. 1, 9. εἰς οἶκόν ἐστι, er ist im Hause. Marc. 2, 1.
- 3) In compositione behält es entweder seine natürliche Bedeutung ein; oder vermehret die Bedeutung des simplicis: als εἰσερχομαι ich komme herein, εἰσπνεῶ ich springe hinein, εἰσακούω ich erhöere.
- 4) Wenn ein genitivus drauf folget, muß ein nomen drunter verstanden werden: als οὐ κατέλειψεν ἡ ψυχὴ αὐτοῦ εἰς ᾄδου, seine Seele ist nicht in der Hölle gelassen worden. Hier ist ausgelassen τόπον oder δώμα. Act. 2, 31.
- 5) Mit einem nomine wird es oft adverbialiter genommen: als εἰς υπερβολὴν, vortrefflich; εἰς καλὸν, εἰς καιρὸν, εἰς δεῖον, zu gelegener Zeit; εἰς μακρὰν lange, weit; εἰς πᾶσαν ἀκρίβειαν, sehr genau.

4. Von den Præpositionibus mit dem genitivo und accusativo.

Zu dieser Classe gehören folgende vier: διὰ, κατὰ, μετὰ, ὑπὲρ.

1) ΔΙΑ mit dem genitivo und accusativo.

Διὰ mit dem genitivo bedeutet durch, und wird verteutschet

1. durch: als πάντα δι' αὐτοῦ ἐγένετο, alles ist durch ihn geworden. Io. 1, 3. ἐλάλησε διὰ σώματος τῶν ἁγίων, durch den Mund der Heiligen. Luc. 1, 70. δι' ἄλλης ὁδοῦ, durch einen andern Weg. Matth. 2, 12. διὰ τῆς ἐπίθεσις τῶν χειρῶν δίδεται τὸ πνεῦμα τὸ ἅγιον, durch die Auflegung der Hände etc. Act. 8, 18. Hieher gehöret auch 2 Petr. 1, 3.

2. AN

2. an, in: als ἡ πίστις ἡ δι' αὐτοῦ, der Glaube an ihn. Act. 3, 16. διὰ χειρὸς ἔχιν, an der Hand haben.
 3. mit: als διὰ προσκόμματος ἰσθίων, der mit Anstosß isst.
 4. nach: als δι' ἡμερῶν, nach etlichen Tagen. Marc. 2, 1.

Nota.

Hieby können einige zierliche Redensarten angemercket werden. Als

διὰ χάριτων ὁμιλεῖν, also mit den Leuten umgehen, daß man ihre Gutmüth und Gewogenheit erwerbe.

δι' ἀπορρήτων εἰπεῖν, in geheim sagen.

διὰ κενῆς, vergebens (ell. ὑπονοίας oder ὑπολήψεως).

δι' ἀθυρίας γίνεσθαι, bekümmert seyn.

δι' ἀσφαλείας γίνεσθαι, sicher werden. δι' αἰσχύνῃς ἔχειν, λαμβάνειν τι, sich etwas für einen Schimpf achten. δι' οἴκτου λαβεῖν, sich erbarmen.

δι' αἰτίας ἔχειν τινά, einen anklagen. δι' αἰτίας εἶναι, angeklaget werden.

δι' ὠφελείας τίτεσθαι, etwas gewinnen, zu seinem Nutzen anwenden.

διὰ εἰου, durch sein gangßes Leben. διὰ τέλους, stets. δι' ἔτους, das ganze Jahr.

διὰ δευτέρου ἔτους, umß andere Jahr.

διὰ βραχείων εἰπεῖν, mit wenigen berühren. διὰ πλείονων εἰπεῖν, weitläufigt ausführen.

πᾶμαι διὰ πολλοῦ, weit von einander liegende Dörfer.

δι' ὀλίγου, nahe an einander.

Διὰ mit dem accusatiuo bedeutet wegen, und wird verteutschet

1. wegen: als διὰ τὸ εὐαγγέλιον, wegen des Evangelii. 1 Cor. 9, 23.
 2. durch: als διὰ σπλάγγνα ἐλέους Θεοῦ ἡμῶν, durch die hergliche Barmherzigkeit unsers Gottes. Luc. 1, 78.
 3. aus: als διὰ τὴν παρῆσιν, aus Nachsicht.
 4. nach: als διὰ τὸν χρόνον, der Zeit nach. Hebr. 5, 12.

Nota.

Nota.

- 1) Wenn *διὰ* vor dem *infinitivo*, der sich in ein *finitum* verwandeln läßt, stehet, so wirds mit weil gegeben: als *διὰ τὸ ἔχειν με ἐν τῇ καρδίᾳ ὑμᾶς*, weil ich euch im Herzen habe. Phil. 1, 7.
- 2) In compositione vermehret es die Bedeutung des *simplificis*: als *διακαθαρίσθαι*, wird gänglich, fleißig reinigen. Matth. 3, 12.

2) KATA' mit dem genitиво und accusatiuo.

Katà mit dem genitиво wird verteutschet

1. wieder, *contra*: als *διχάσαι θυγατέρα κατὰ τῆς μητρὸς*, die Tochter uneins machen wieder die Mutter. Matth. 10, 35.
2. von, *de*: als *ἐμαρτυρήσαμεν κατὰ τοῦ Θεοῦ*, wir haben von Gott gezeuget. 1 Cor. 15, 15. *κατὰ τῆς ἀρετῆς Πατρίος*, man muß von der Tugend sagen. Plutarch.
3. von, *e, ex*: als *ἄρημτοι κατὰ τοῦ περηντοῦ*, stürmen von dem jähren Ort herunter. Marc. 5, 13.
4. über: als *κατὰ κεφαλῆς ἔχων*, über dem Haupt habend. 1 Cor. 11, 4.
5. durch: als *κατ' ὅλης τῆς Ἰουδαίας*, durch ganz Judäa. Act. 9, 31.
6. an: als *οὐκ εἶχες ἐξουσίαν κατ' ἐμοῦ*, du hättest keine Macht an mir. Io. 19, 11.
7. bey, *per*: als *ἄνδρες ποιοὶ κατὰ τοῦ μείζονος ἐμνύουσι*, Menschen schweren bey einem größern. Hebr. 6, 16.

Nota.

Mercke die Redensarten: *κατὰ σκοποῦ τοξεύειν*, nach dem Ziel schießen; Herod. *κατὰ ἰώτου* (oder *ἰώτων*) *τοῦ πολεμίου* (oder *πολεμίων*) *γίνεσθαι*, dem Feinde im Rücken seyn, ihn verfolgen; *κατὰ κόρης παλεῖν*, aufs Maul schlagen.

Katà mit dem accusatiuo wird verteutschet

1. nach, *secundum*: als *κατ' ὅτιν μὴ κρίνεις*, urtheilet nicht nach Ansehen. Io. 7, 24. *βίος κατ' ἀρετὴν*, ein tugendhaftes Leben. Basil.

2. in

2. in: als κατ' ὄναρ, im Traum. Matth. 1, 20.
 3. wegen: als κατ' ὑστέρησιν, wegen Mangels. Phil. 4, 11.
 4. was betrifft: als τὸ κατὰ σάρκα, was das Fleisch betrifft. Rom. 9, 5.
 5. von, de: als τὰ κατὰ τὸν Παῦλον, das von Paulo. Act. 25, 14.
 6. zu: als ἦλθε κατ' αὐτὸν, kam zu ihm. Luc. 10, 33.
 7. an: als ἰλθόντες κατὰ τὴν Μυσίαν, als sie kamen an Mysiam. Act. 16, 7.
 8. vor, ob: als κατ' ὀφθαλμούς προεργάφη, ist vor Augen gemahlet, ob oculos. Gal. 3, 1.
 9. zwischen: als κατὰ τὰ ἔθνη, zwischen den Heiden. Act. 21, 21.
 10. unter: als κατὰ Ἰουδαίους, unter den Juden. Act. 26, 3.
 11. aus: als κατὰ πάσαν αἰτίαν, aus jeglicher Ursach. Matth. 19, 3.
 12. bis auf: als κατ' ἓν, bis auf eins (ins besondere). Io. 21, 25.

Nota.

- 1) Bey den *nominiibus accusativi casus* wird es oft *adverbialiter* gegeben: als κατὰ σπουδὴν, fleißig; κατὰ καιρὸν, gelegen; κατὰ πόλιν, oppidatim, aus allen Städten. Luc. 8, 4. κατὰ πλῆθος, häufig; κατ' ἡμέραν, täglich.
 2) Wird es gebrauchet in *comparationibus*: als τοῦτο μᾶλλον, ἢ κατὰ ἀνθρώπου, das ist über Menschen Vermögen.
 3) In *compositione* wirds dem *adverbio ἀνω*, hinauf, entgegen gesetzt: als μὴ καταβαινέτω, steige nicht herunter. Matth. 24, 17. Bald heisset wieder: als μὴ κατακαυρῶ τῶν κλάδων, rühme dich nicht wieder die Zweige. Rom. 11, 18. Bald vermehrets die Bedeutung des *simplicis*: als κατακαύσει, wird gänglich verbrennen. Matth. 3, 12. c. 5, 13. c. 12, 45. Act. 17, 16.
 4) Oft wird es ausgelassen: als, τὸν ἑλάχιστον, zum wenigsten, *minimum*.

- 5) Es wird auch mit *ἀνά* verwechselt: als *κατὰ κράτος*, par force, mit einem heftigen Anfall; oder mit *ἐνώπιον*: als *κί-
σθαι κατ' ἀνατολῆς*, nach Morgen zu liegen.

3) META' mit dem genitiuo und accusatiuo.

Metà mit dem genitiuo bedeutet mit, und wird verteutschet

1. mit: als *κοινωνία μετ' αὐτοῦ*, Gemeinschaft mit ihm. 1 Io. 1, 6. Siehe auch Aet. 9, 28.
2. unter: als *μὴ γογγύζετε μετ' ἀλλήλων*, murret nicht unter einander. Io. 6, 43.
3. durch: als *ὅσα ἐποίησεν ὁ Θεὸς μετ' αὐτῶν*, wie grosse Dinge Gott durch sie gethan. Aet. 14, 27.
4. wieder, *contra*: als *ποιήσει πόλεμον μετ' αὐτῶν*, wird Kriege führen wieder sie. Apoc. 11, 7.
5. auf: als *ἰδοὺ ἔρχεται μετὰ τῶν νεφελῶν*, siehe er kömmt auf den Wolken. Apoc. 1, 7.
6. an, gegen, *erga*: als *ἐμεγάλυνε Κύριος τὸ ἔλεος αὐτοῦ μετ' αὐτῆς*, der Herr hat seine Barmherzigkeit an ihr (gegen sie) groß gemacht. Luc. 1, 58.
7. vor, *coram*: als *μετὰ τοῦ προσέπου σου*, vor deinem Angesichte. Aet. 2, 28.

Metà mit dem accusatiuo wird gegeben

1. nach: als *μετὰ τρεῖς ἡμέρας ἐγείρομαι*, nach dreien Tagen stehe ich auf. Matth. 27, 63. Siehe Marc. 13, 24. Tit. 3, 10.
2. in: als *μετὰ χειρὸς ἔχειν*, in Händen haben.

Nota.

- 1) Vor dem infinitiuo, der sich in ein finitum verwandeln läßt, wird diese Präposition durch nachdem gegeben: als *μετὰ τὸ δεῖπνῆσαι*, nachdem sie zu Abend gegessen hatten. Luc. 22, 20.
- 2) In compositione heisset sie (1) hinüber: als *μεταβαίνειν*, hinüber gehen. Matth. 11, 1. (2) nachhero: als *μετεμ-
λήθη*, es gereuete ihn. Matth. 27, 3. (3) herzu: als *μετακαλεῖσθαι*, herzufordern, holen. Aet. 7, 14. (4) um: als

als *μετάγειν*, umleiten. *Iac.* 3, 3. (5) theilhaftig: als *μετέχειν*, theilhaftig seyn. *1 Cor.* 9, 10.

- 3) Die Poeten construiren es auch mit dem *datiuo*: und denn heist es mit, in, durch, unter. Als *μετ' ἀνθρώποις ἀνάσσει*, er regiret unter den Menschen.

4) ΤΙΝΕΨ mit dem genitiuo und accusatiuo.

ΤΙΝΕΨ mit dem genitiuo wird gegeben

1. für, pro (an statt, zum Nutzen, zur Vertheidigung, zur Vergeltung): als *ὕπὲρ τοῦ λαοῦ ἀποθνήσκειν*, für das Volk sterben. *Io.* 11, 50. 51. 52. *εἰ ὁ θεὸς ὑπὲρ ἡμῶν, τίς κατ' ἡμῶν*; wenn Gott für uns ist, wer ist wieder uns? *Rom.* 8, 31.
2. von, de: als *Ἡσαΐας κηρύττει ὑπὲρ τοῦ Ἰσραὴλ*, Jesaias ruftet von Israel. *Rom.* 9, 27.
3. wegen: als *ὕπὲρ ἧς καὶ πάσχετε*, welches wegen ihr auch leidet. *2 Thess.* 1, 5. In dieser Bedeutung wird es schon mit dem infinitiuo construirt: als *ὕπὲρ τοῦ λαθεῖν*, um verborren zu seyn.
4. über, super: als *ἐνῆναι ὑπὲρ κεφαλῆς*, über dem Kopfe stehen. NB. Ueber und super kommen augenscheinlich von diesem *ὕπὲρ*. Siehe A. Gell. N. A. lib. 13. c. 9.
5. über, supra, mehr: als *δικὴ δ' ὑπὲρ ὕβριος ἴσχει*, die Gerechtigkeit vermag mehr als das Unrecht. *Hesiod. Eeg.* v. 215.
6. über, trans, ultra: als *ὕπὲρ ἁλὸς πέμπειν*, über das Meer senden. *Pind.* κίονων ὑπὲρ Ἡρακλείους πύργων, über Herculis Eulen schiffen.
7. zu: als *ὕπὲρ τῆς δόξης τοῦ Θεοῦ*, zur Ehre Gottes. *Io.* 11, 4.
8. durch, obtestando: als *ἐρωτῶμεν ὑμᾶς ὑπὲρ τῆς παρουσίας τοῦ Κυρίου*, wir bitten euch durch die Zukunft des Herrn. *2 Thess.* 2, 1.
9. nach, secundum: als *ὕπὲρ τῆς εὐδοκίας*, nach dem Wohlgefallen. *Phil.* 2, 13.

ΤΙΝΕΨ

ὑπὲρ mit dem accusatiuo heisset

1. über, *supra*: mehr: als φιλεῖν πατέρα ἢ μητέρα ὑπὲρ Χριστοῦ, Vater oder Mutter mehr als Christum lieben. Matth. 10, 37. 24. ὑπὲρ λόγον, über das Wort, unaussprechlich. τὰ ὑπὲρ ἡμῶν, über unser Vermögen.
2. über, *ultra*: als ὑπὲρ τὸ ὕδωρ ἐκχέομενον λέγειν, über eine Seigerstunde reden. Lucian, in icon.

Nota. In compositione vermehret es die Bedeutung der simplicium: als ὑπεραίρεσθαι, sich überheben. 2 Cor. 12, 7. ὑπεράνω, weit über. Eph. 1, 21. oder verringert dieselbe: als ὑπερφύλος, ein Bundbrüchiger. Homer, Iliad, 7.

5. Von den Præpositionibus mit dem genitiuo, datiuo und accusatiuo.

Zu dieser Classe gehören folgende sechs: ἀμφί, ἐπί, παρά, περί, πρὸς, ὑπὸ.

I) ΑΜΦΙ mit dem genitiuo, datiuo und accusatiuo.

Ἀμφί mit dem genitiuo wird gegeben

1. um, *circa*: als ἀμφί πόλιος οἰκοῦσιν, sie wohnen um die Stadt. Herodotus.
2. wegen: als τῆς ἀμφί, ihrentwegen. Apollon. ἀμφί Θεοῦ λίσσομαι, ich bitte um Gottes willen.
3. von, *de*: als ἀμφί δικαιοσύνης καὶ κρείττους κόσμου ἐλάνθην. Nonnus in Ioan. 16, 8.

Ἀμφί mit dem datiuo wird gegeben

1. um, *circa*: als ἀμφί στήθεσι, um die Brust. Theocr.
2. wegen: als ἀμφί φόβῳ, der Furcht wegen. Eurip.
3. von, *de*: als ἀμφί τῷ θανάτῳ αὐτῆς διχὸς ἐκφέρεται λόγος, von ihrem Tode gehet zweyerley Rede. Herodian.
4. wieder, *contra*: als λόγους ἀνασπᾶν ἀμφί τινι, wieder ein nen zu reden anheben. Sophocles.

Ἀμφι mit dem accusatiuo wird verteutschet

1. um, circa: als ἀμφι τὴν πόλιν, um die Stadt.
2. ohngefähr, um, circiter: als ἀμφι τὰ ἑβδομήκοντα ἔτη σοῦ ὄντος, da du ohngefähr 70 Jahr alt warest. Lucian.
3. zu: als τὰ ἀμφι ἀριστον, was zum Mittagsmahl gehöret. Thucyd.

Nota. Von der periphrasi, so diese Präposition nebst dem articulo in einem dreysfachen Verstande zu machen pfelet, siehe oben p. 209.

2) Ἐπι mit dem genitiuo, datiuo und accusatiuo.

Ἐπι mit dem genitiuo wird verteutschet

1. in und auf: als ἐπὶ τῆς γῆς, auf der Erden. Matth. 6, 10. ἐπὶ τῶν νεφελῶν, auf den Wolken. Matth. 24, 30.
2. unter, von der Zeit oder Amt: als ἐπὶ Ἀβιάθαρ τοῦ ἀρχιερέως, unter dem Hohenpriester Abiathar. Marc. 2, 26. ἐπὶ Ἐλισαίου τοῦ προφήτου, zur Zeit des Propheten Elisa. ἐπὶ Κλαυδίου Καίσαρος, unter dem Kaiser Claudio. Act. 11, 28.
3. über: als ἐπὶ πάντων, über alles. Eph. 4, 6.
4. vor, coram: als ἐπὶ βασιλέων καὶ ἡγεμόνων, vor Königen und Fürsten. Marc. 13, 9.
5. an, bey, iuxta: als ἐπὶ τῆς ὁδοῦ, am Wege. Matth. 21, 19.
6. bey, apud: als οὗς ἴδαι ἐπὶ σοῦ παρῆναι, welche hier solten bey dir seyn. Act. 24, 19.

Nota.

- 1) Diese Construction zeigt auch ein Amt an, welches die Lateiner mit a und ab auszudrücken pflegen: als ὁ ἐπὶ τῶν ἀπορρήτων, a secretis, ein Secretair; ὁ ἐπὶ τῶν βασιλικῶν σφραγίδων, a regiiis sigillis, der königliche Siegelverwahrer; ὁ ἐπὶ τῶν ἐπιστολῶν, ab epistolis, ein Schreiber; ὁ ἐπὶ τῶν λόγων, a publicis rationibus, ein Rentmeister (ell. γενόμενος αὐτῆς).

2) Mit

2) Mit dem genitio des pronominis reciproci heisset es von freyen Stücken: als ἐφ' ἑαυτοῦ, freywillig, von freyen Stücken.

Ἐπὶ mit dem datiuo heisset

1. in: als ἐπὶ πάσῃ τῇ θλίψει, in aller Ansehung. 1 Theß. 3, 7. Siehe Marc. 2, 4.
2. wegen: als διαταράχῃ ἐπὶ τῷ λόγῳ αὐτοῦ, sie wurde bestürzt wegen seines Wortes. Luc. 1, 29.
3. auf, super: als ἐποικοδομηθέντες ἐπὶ τῷ θεμελίῳ τῶν ἀποστόλων καὶ προφητῶν, erbaut auf dem Grunde der Apostel und Propheten. Eph. 2, 20.
4. vor, coram: als δεῖ σε προφητεῦσαι ἐπὶ βασιλεῦσι, du mußt weisagen vor Königen. Apoc. 10, 11.
5. vor, prae: als ἐπ' ἄλλοις ἄλλοι μεγάλοι, einer hat immer etwas vor andern in einer Sache gethan. Pind.
6. aus, von, ex: als οὐκ ἐπ' ἄρτῳ μόνῳ ζήσεται ἄνθρωπος, nicht vom Brodt allein wird iemand leben. Matth. 4, 4.
7. nach, post: als ἐπὶ τούτοις, darnach, über das, hierzu kommt. Plut. Dion. Hal.
8. nach, secundum: als καὶ ἐκάλουν αὐτὸν ἐπὶ τῷ ὀνόματι τοῦ πατρὸς, und sie nenneten ihn nach dem Namen des Vaters. Luc. 1, 59.
9. durch: als τὴν ἐκ Θεοῦ δικαιοσύνην ἐπὶ τῇ πίστει, die Gerechtigkeit aus Gott durch den Glauben. Phil. 3, 9.
10. gegen, adversus: als τρεῖς ἐπὶ δυοῖ, drey gegen zwey. Luc. 12, 52.
11. bey, penes: als ἐφ' ἡμῖν ὑπάρχει, es stehet bey uns; ἐφ' ἡμῖν γινόμενον, als es bey uns stund. NB. In diesem Verstande wird ποιεῖν zierlich hinzu gethan. Denn ποιεῖν ἐπὶ τινι heisset, es eines Willkühr überlassen: ἐπὶ τῷ δήμῳ ποιεῖν τὴν προαίρεσιν, dem Volke die Wahl überlassen: πάντα τὰ κοινὰ ἐπὶ τινι μόνῳ ποιεῖν, das ganze gemeine Wesen einem allein überlassen: ἐφ' ἑαυτῷ ποιεῖν τι, sich was anmassen. Dionys. Halic. Über γινέσθαι ἐπὶ τινι heisset, unter eines Notmässigkeit stehen. Xiphilin. in Claudio, Zosimus 1. 5. Xenoph. Κυρουταίδ.

12. zu: als *κτισθέντες ἐπὶ ἔργοις ἀγαθοῖς*, geschaffen zu guten Werken. Eph. 2, 10.

Nota.

- 1) Wenn die Lateiner *in* mit dem *accusativo*, oder den blossen *ablativum* gebrauchen, einen Nutzen oder Schaden, Freude oder Leid anzuzeigen: so drücken die Griechen solche *constructions* mit *ἐπὶ* und folgendem *dativo* aus. Als *ἐπ' αἰτίᾳ τύχῃ*, zum guten Glück, *lata sorte*, *ἐπ' ἀγαθοῖς διανοῖς*, bonis anibus, *ἐπὶ μεγίστῃ τῆς πόλεως ἀγαθῷ*, zum grossen Nutzen der Republic, *summo reipublica bono*, *ἐπὶ τῶν φιλοπατριδῶν ὀλέθρῳ*, zum Untergange der getreuen des Vaterlandes, *in perniciem amantium patriæ*.
- 2) Auch folgende Redensarten sind zu merken. Als *ἐπὶ παλαιῷ τελευτήσας*, nach dem Tode Kinder hinterlassen. Herodian. l. 3. *extremo et l. 4. ineunte*, *ἐπ' ἀδελοῖς εἶναι*, ungewiss seyn, *ἐπ' ἀσφαλεστέρῳ γίνεσθαι*, gewisser seyn, *ἐπὶ τύχῃ*, *ἐπ' ἀμφοτέρω*, zweifelhaftig, *ἐφ' ἡμέρῃ*, den ganzen Tag, *ἐπ' ἐνιαυτῷ*, das ganze Jahr, *ἐφ' ᾧ*, dieweil.

Ἐπὶ mit dem *accusativo* wird gegeben

1. an, in: als *πίστις ἐπὶ Θεῷ*, Glaube an Gott. Hebr. 6, 1.
2. an, bey: als *ἐπὶ τὸ τελώνιον*, am Zoll. Matth. 9, 9.
3. über, super: als *ἵδε τὸ πνεῦμα ἐρχόμενον ἐπ' αὐτὸν*, den Geist über ihn kommen. Matth. 3, 16. *ὅπως ἔλθῃ ἐφ' ὑμᾶς πᾶν αἷμα δικαίων*, daß über euch (zur Rache) komme alle das gerechte Blut. Matth. 23, 35. *ἦλθε τὸ πνεῦμα τὸ ἅγιον ἐπ' αὐτοῦς*, der heilige Geist kam über sie. Act. 19, 6.
4. über, wegen, propter: als *καύσονται ἐπ' αὐτὸν*, sie werden über ihn klagen. Apoc. 1, 7.
5. wieder, contra: als *ἐπανάσθοντα τέκνα ἐπὶ γονεῖς καὶ θανατώσουσιν αὐτοὺς*, die Kinder werden aufstehen wieder die Eltern und dieselben tödten. Marc. 13, 12.
6. gegen, erga: als *ἐν σκενὴ ἐλέους*, gegen die Gefässe der Barmherzigkeit. Rom. 9, 23.
7. auf, fast, ohngefähr: als *ἐπὶ ἑπτὰ ἡμέρας*, auf sieben Tage. Hebr. 11, 39.

Nota.

Nota.

- 1) In der Composition heissets (1) herbey, herzu: als ἐπι-
σπᾶσθαι, herbeziehen, heranziehen. 1 Cor. 7, 18. (2) auf:
als ἐπιβάλλειν, aufwerfen. Matth. 9, 16. (3) über: als ἐπι-
τυγχάνειν, überkommen. Rom. 11, 7. Hebr. 11, 33. (4) ver-
mehrets die Bedeutung des simplicis: als ἐπιζητεῖ, er su-
chet fleissig, trachtet. Matth. 12, 39.
- 2) Folgende Lebensarten sind noch zu merken: τὴν πόλιν ἐφ'
ἑαυτὸν ποιήσασθαι, die Stadt unter sich bringen. Pagan. ποιή-
σασθαι ἑαυτὸν ἐπ' ἐξουσίαν, die Oberherrschafft an sich bring-
en. Herodian. ἐπὶ πόδα ἀναχάσασθαι oder ἀναχαρῆν, sich
zurückziehen, pedem referre. Xenoph.

3) ΠΑΡΑ mit dem genitio, datiuo und accusatiuo.

Παρά mit dem genitio bedeutet von, a, ab:

als ὑποτύπωσιν ἔχε τῶν ὑγμεινόντων λόγων, ἃν παρ' ἐμοῦ ἤκουσας,
halte die Vorbildung der heilsamen Worte, die du von mir ge-
höret hast. 2 Tim. 1, 13. ἐρχέσθαι παρὰ τίνος, von jemanden
kommen.

Nota. Etlliche verba des Verkündigens, Grüßens, Bezah-
lens ic haben gerne diese Präposition bey sich. Als παρα τῆς
συγκλήτου βουλῆς ἀγγέλλειν, den Schluß des Raths anzeigen.
τὸν φίλον πολὺ παρ' ἐμοῦ προσεῖπε, grüße den Freund schön-
stens von mir. παρ' ἐμοῦ ἔτιμα, ich habß von mir bezahlet, das
ist, aus meinem eigenen Beutel, a me solui. Cic. παρ' ἐμοῦ ἀνα-
λώσας, auf meine Kosten. δι παρὰ τίνος (ell. πεμφθέντες) ie-
mandes Boten. τὰ παρ' ἐμοῦ (ell. γενόμενα) meine Thaten, in
bonam et malam partem.

Παρά mit dem datiuo wird gegeben

1. bey: als παρα Θεῷ οὐκ ἐν παραλλαγῇ, bey Gott ist keine
Veränderung. Iac. 1, 17.
2. zu: als εἰσερχέσθαι παρὰ ἀμαρτωλῷ ἀνδρὶ, zu einem sündi-
gen Manne eingehen. Luc. 19, 7.
3. in: als παρὰ τοῖς ἐμφυλίοις πολέμοις ἀνίσταται, in dem bür-
gerlichen Kriege sterben. Plutarchus.

Παρά mit dem accusatiuo wird gegeben

1. zu: als παρά σε ἦλθον, ich bin zu dir gekommen.
2. neben, nahe, bey: als παρά τὴν θάλασσαν, bey, am Meer. Marc. 4, 1.
3. durch: als παρά πάντα τὸν χρόνον, die ganze Zeit durch. Demosth.
4. unter: als παρά τὸ δείπνον, unter dem Abendessen. Isocr.
5. ausser: als θεμέλιον ἄλλον οὐδεὶς δύναται θεῖναι παρά τὸν κείμενον, einen andern Grund kann niemand legen, ausser dem, der gelegeet ist. 1 Cor. 3, 11.
6. wieder, gegen, contra: als παρά τὸν νόμον, gegen das Gesetz. Act. 18, 13. παρά προσδοκίαν, wieder, über Verhoffen.
7. wegen: als παρά τοῦτο, deswegen. 1 Cor. 12, 16.
8. vor: als ἡμέραν παρ' ἡμέραν, einen Tag vor dem andern. Rom. 14, 5.
9. über, mehr: als μηδὲν πλέον παρά τὸ διατεταγμένον ὑμῖν πρᾶσσετε, fordert nicht mehr über das, so euch verordnet ist. Luc. 3, 13.
10. auf, in: als παρά τὴν ὁδὸν, in den Weg. Matth. 13, 4.

Nota.

- 1) In compositione bedeutet παρά (1) zu, an: als παραλαμβάνειν, zu sich nehmen. Matth. 1, 20. (2) über: als παραβαίνειν, übertreten. Matth. 15, 2. (3) eine Vergleichung: als ἐν ποίᾳ παραβολῇ παραβάλοιμεν τὴν βασιλείαν τοῦ Θεοῦ; mit welchem Gleichniß wollen wir das Reich Gottes vorstellen? Marc. 4, 30. (4) obenhin: als παρακούειν, nicht hören oder obenhin hören, ungehorsam seyn. Matth. 18, 17. παραβουλεύεσθαι, nichts, wenig, gering achten. παρατιγείν, übersehen, verachtet werden. Act. 6, 1. (5) eine Vermehrung der Bedeutung des simplicis: als παραδειγματίζειν, öffentlich zu schanden machen. Matth. 1, 19. (6) eine Verminderung der Bedeutung des simplicis: als παράλογος, der etwas unsinnig ist.
- 2) Sind folgende Redensarten auch zu merken. Als παρά δύναμιν, über Vermögen. παρά τοῦτο γίνεται, darauf kommt

kömmts an. *παρὰ πολὺ*, weit, sehr. *παρὰ πολὺ τῶν πολέμων ἀμείνους γεγονόταμεν*, wir waren dem Feinde weit überlegen. *παρὰ πολὺ ἐστὶ*, es fehlet weit. *παρὰ πολὺ τῆς ἐλπίδος*, weit weniger, als man gehoffet. *παρὰ μικρὸν ἔρχεσθαι*, nahe seyn. *πολλὴ στρατιὰ συμφοιζάντες, παρὰ μικρὸν ἡλθον νίκης*, als sie mit einer zahlreichen Armee mit dem Feinde schlugen, fehlte nicht viel, daß sie gesieget hätten. *Πααν, παρὰ βραχὺ τοῦ εἶναι ἐρχεσθαι*, nicht weit mehr von der Eröberung seyn. Zosim. lib. 1. *παρὲν εὐλαχίστον ἔρχεσθαι*, prope abesse. *παρὰ σχεδὸν ἔρχεσθαι*. Dion. Hal. *παρὲν ὀλίγον, καὺμ*. *παρὲν ὀλίγον ἀπέφυγες ὀλεσθρον*, kaum bist du dem Verderben entgangen. Eurip. *παρὰ μικρὸν, ὀλίγον, βραχὺ, φαῦλον ἄγειν, ἡγίσταται, ποιείσταται*, geringe schätzen; hingegen *παρὰ πολὺ* mit angeführten verbis heißt hoch schätzen. *παρὰ τοσοῦτον*, also. *παρὰ τοσοῦτον ἡττηθεὶς ἀνεχώρησεν*, als er also geschlagen war, hat er sich zurückgezogen. *παρὰ τρίτην ἡμέραν*, alle drey Tage.

4) ΠΕΡΙ mit dem genitio, datiuo und accusatiuo.

Περί mit dem genitio wird gegeben

1. von, de: als *περὶ Χριστοῦ Μωσῆς ἔγραψε*, Moses hat von Christo geschrieben. Io. 5, 46.
2. für, pro: als *τὸ αἷμα περὶ πολλῶν ἐκχυνόμενον*, das Blut, das für viele vergossen wird. Matth. 26, 28.
3. wegen: als *περὶ καλοῦ ἔργου*, wegen eines guten Werks. Io. 10, 33.

Not. *περὶ* steht zierlich bey den genitiis *πολλοῦ, πλείονος, ὀλίγου, οὐδενός κ. λ.* mit den verbis *ποιεῖν, ἡγεῖν* und dergleichen.

Περί mit dem datiuo wird gegeben

1. um, circa: als *περὶ στήθεσσι*, um die Brust. *περὶ χειρὶ*, um die Hände. *περὶ ἑωυτοῖς χορεύειν*; um den Altar tanzen.

2. von, aus, ex: περί κῆρι φιλεῖν, von Herzen lieben. Hom.
 3. wegen: als φοβέσθαι περί τινι, eines Dinges wegen besorgen und in Furcht seyn.

Περί mit dem accusatiuo bedeutet

1. um, circa: als περιζωσμένοι περί τὰ στήθη χρυσᾶς, umgürtet um ihre Brüste mit goldenen Gürteln. Apos. 15, 6.
 2. um, wegen, propter: als περί ζητήσεως καὶ λογομαχίας, um Fragen und Wortstreite. 1 Tim. 6, 4.
 3. um, ohngefahr, circiter: als περί μεσημβρίαν, um Mittag. Act. 22, 6. ἤκε περί τὸν πρῶτον ύπνιον, er kam um den ersten Schlaf.

Nota.

- 1) In compositione kann περί die Bedeutung des simplicis
 (1) vermehren: als περιλυτός ἐστι ἡ ψυχὴ μου ἕως θανάτου, meine Seele ist betrübt bis zum Tode. Matth. 26, 38.
 (2) verringern: als ἀκούομέν τινὰς περιπατοῦντας ἐν ἡμῖν ἀτάκτως, μηδὲν ἐργαζομένους, ἀλλὰ περιεργαζομένους, nicht arbeiten, sondern gern mit unnöthigen Dingen umgehen. 2 Thess. 3, 11. Oder bedeutet (3) eine Erwerbung: als περιποιήσατο ὁ Θεὸς τὴν ἐκκλησίαν, Gott hat die Gemeinde eigenthümlich erworben. Act. 20, 28.
 2) Von der periphrasi, so περί mit dem articulo machet, siehe oben p. 209.

5) ΠΡΟΣ mit dem genitiuo, datiuo und accusatiuo.

Πρὸς mit dem genitiuo wird gegeben

1. von, a: als Στέφανος ἐν λίθοις ἀνέγίτο πρὸς τῶν κυριοκτόνων Ἰουδαίων, Stephanus wurde gesteinigt von den Mördern des Herrn, den Juden. Ignarius ep. ad Tarfenses, πρὸς πάντων διακονεῖσθαι, von allen bedienet werden. πρὸς ἐνὸς ἄρχεσθαι, κάλλιστον, Einen Fürsten haben, ist das beste.
 2. von, de: als χερσὶ πρὸς ἀνδρὸς μηδὲν ὑποδοίκατον, von einem redlichen Manne gedienet nichts arges. Epict.
 3. aus:

3. aus: als *ἐκ τοῦ πρὸς ἡλίου*, er kam aus Morgenland. Homer. Odylf. 9.
 4. wieder, gegen: als *πρὸς τινὸς ψῆφον φέρειν*, seine Stimme gegen einen geben. Dion. Hal.
 5. vor, coram: als *πρὸς Θεοῦ καὶ ἀνθρώπων ἀναιτίος*, vor Gott und Menschen unschuldig. Synes.
 6. bey, per: als *πρὸς Διὸς καὶ θεῶν*, beyhm Jupiter und den Göttern (ist ein Schwur). Demosth. Philipp. 3.
 7. mit: als *πρὸς δικῆς εἶναι*, du seufzest mit Recht. Sophocl.
 8. die pflicht: *πρὸς διδασκάλου, τοῦτο ποιεῖν*, dieses stehet einem Lehrer an. *οὐ πρὸς Χριστιανοῦ ψεύδεσθαι*, einem Christen stehet das Lügen nicht an.

Nota. *οἱ πρὸς αἵματος* sind die Verwandte. *οἱ πρὸς πατρὸς*, agnati. *οἱ πρὸς μητρὸς*, cognati, *τὸ πρὸς πατρὸς* (ell. *γένος*) des Waters Geschlecht.

Πρὸς mit dem datiuo wird gegeben

1. bey, nahebey: als *Πέτρος εἰσῆκει πρὸς τῇ θύρᾳ ἔξω*, Petrus stund hauffen bey der Thür. Io. 18, 16. *πρὸς τοῖς ποσὶν αὐτοῦ*, nahe bey seinen Füßen. Io. 20, 12.
 2. wieder, prater: als *πρὸς τῇ φύσει*, prater naturam, wieder die Natur. Theoph.
 3. in: als *πρὸς ταῖς ἀγκύλαις τὰ παιδία κομίζειν*, die Kinder in den Armen tragen.
 4. zu: als *πρὸς τῇ καταβάσει*, zu dem Orte, wo man absteiget.

Nota. *Εἶναι πρὸς ἑαυτῷ* heisset, bey sich überlegen. *πρὸς τούτῳ ὅλος εἶμι*, darin bin ich ganz begriffen, *totus in hoc sum*. *πρὸς δὲ, πρὸς δὲ καὶ, πρὸς δὲ τούτοις, ἐτι δὲ πρὸς τούτοις*, überdem, hiezu kommt. In dieser Construction zeigt *πρὸς* auch das Amt und die pflicht an: als *οἱ πρὸς τοῖς κύλινδροις*, die Schenksten, a poculis. Herodian.

Πρὸς mit dem accusatiuo wird verteuschet

1. zu: als *πρὸς τὸν πατέρα μου πορεύομαι*, ich gehe zu meinem Vater. Io. 14, 12.
 2. bey: als *ὁ λόγος ἦν πρὸς τὸν Θεόν*, das Wort war bey Gott. Io. 1, 1.

3. gegen, in Vergleichung: als οὐκ ἄξια τὰ παθήματα τοῦ νῦν καιροῦ πρὸς τὴν μέλλουσαν δόξαν, die Leiden dieser Zeit halten nicht das Gegengewicht gegen die künftige Herrlichkeit. Rom. 8, 18.
4. gegen, circa: als πρὸς ἑσπέραν, gegen Abend. Luc. 24, 29.
5. gegen, erga: als ἡπιος πρὸς πάντας, freundlich gegen jederman. 2 Tim. 2, 24.
6. wieder, contra: als πρὸς κέντρα λακτίζειν, wieder den Stachel hinten ausschlagen. Act. 9, 5.
7. mit: als ἡ πρὸς τὸν Θεὸν δικαιοσύνη, Gemeinschaft mit Gott. Basil.
8. in: als πρὸς τὸ χεῖρον ἐπιφέρει, versällt ins schlimmere. Basil.
9. unter: als πρὸς ἀλλήλους, unter einander. Act. 28, 25.
10. nach, secundum: als πρὸς τὴν ἀλήθειαν, nach der Wahrheit. Gal. 2, 14.
11. nach, pro: als πρὸς τὸ ἀξίωμα, nach Würden.
12. aus: als πρὸς ὃ, woraus. Eph. 3, 4.
13. von, de: als πρὸς τοὺς ἀγγέλους λέγει, von den Engeln saget er. Hebr. 1, 7.
14. wegen: als πρὸς τὴν σκληροκαρδίαν, wegen der Herzenshärtigkeit. Matth. 19, 8.
15. in Ansehung, respectu: als πρὸς καθαρότητα, in Absicht auf die Reinigkeit. Hebr. 9, 13.

Nota:

- 1) Wenn πρὸς vor dem infinitivo, der sich in einen modum finitum verwandeln läßt, steht: wird es mit daß vertauschet. Als πρὸς τὸ δεῶναι, daß sie gesehen werden. Matth. 6, 1.
- 2) In compositione vermehret es bald die Bedeutung des simplicis, bald nicht; oder heisset herbey: als προσαιτεῖν, bitten, betteln. Marc. 10, 46. πρόσπινος, sehr hungrig. Act. 10, 10. προσάγειν, herbeyführen. Luc. 9, 41.
- 3) Folgende Redensarten sind noch zu merken. Als πρὸς ἑαυτοῦ, πρὸς λόγον, zur Sache. τοῦτο τί πρὸς ἑσος; was thut das

das zur Sache? πρὸς τί ταῦτα λέγεις, warum sagest du dieses? zu welchem Ende? πρὸς ὀργήν, aus Zorn, zornig; πρὸς φθόνον, aus Neid; πρὸς ὑπερβολήν, vortrefflich; πρὸς ὕβριν, schimpflich; πρὸς φιλίαν, freundlich; πρὸς ἀκρίβειαν, genau, u. s. w.

6) Τ'ΠΟ' mit dem genitiuo, datiuo und accusatiuo.

Τ'πὸ mit dem genitiuo wird gegeben

1. von: als βαπτισθῆναι ὑπὸ τινος, von jemand getauft werden. Matth. 3, 13.
2. wegen: als ὑπὸ τῶν ἄλλων αἰτιῶν, anderer Ursachen wegen. Plut.
3. vor: als ὑπὸ ἐνδείας, vor Dürftigkeit. Id.
4. durch: als ὑπὸ τῶν θηρίων τῆς γῆς, durch die Thiere der Erden. Apoc. 6, 8.
5. unter, sub: als ὑπὸ κόλπου τὰς χεῖρας ἔχειν, die Hände unter dem Schooß haben.

Τ'πὸ mit dem datiuo heisset

1. unter, sub: als χερσὶν ὑφ' ἡμετέροισι, unter unsern Händen. Heliod. Ασπ. v. 367. ὑφ' ἐνὶ σχήματι, unter einerley Gestalt oder Tracht. Herodian. l. i. c. 14. n. 17.
2. in: als ὑπὸ κόλπῳ, in dem Schooß. Hom. Od.
3. mit: als ὑπὸ φωτὶ πολλῷ, mit vielem Licht.
4. von, a: als μετὰ τὴν ὑπὸ Γάλλοις γενομένην ἄλωσιν, nach der von den Gallis geschehenen Eroberung. Pæan.

Τ'πὸ mit dem accusatiuo bedeutet unter, in Ansehung

1. der Herrschaft: als ὑφ' αἰμαρτίαν εἶναι, unter der Sünden (Herrschaft) seyn. Rom. 3, 9.
2. des Orts: als ὑπὸ τὴν συκὴν, unter dem Feigenbaum. Io. 1, 49.
3. der Zeit: als ὑπὸ τοὺς αὐτοὺς χρόνους, unter der Zeit, zu eben der Zeit, sub idem tempus.

Nota. ὑφ' ἑαυτὸν ποιεῖσθαι heisset, unter sich bringen. ὑπὸ πᾶσι χωρεῖν, zurückgehen.

Das

Das siebente Capittel

Vom

SYNTAXI CONIUNCTIO-
NVM.

Die coniunctiones, bey welchen hier vornehmlich etwas zu merken, sind: καὶ, τὲ, ἢ, ἵνα, ὅρα, ὡς, ὅπως, ὥστε, ὅτι, διό, διότι, γὰρ, ὥρα, οὖν, εἰ, ἢ, ἂν, ἐπεὶ, ἐπειδὴ, εἴτε, ἀλλὰ, δέ.

1. Καὶ hat mancherley Bedeutung, wie das γ bei den Hebräern: wovon in des sel. D. Michaelis gramm. hebr. p. 84 und 173 nachzulesen. Denn es kann fast durch alle coniunctiones, imgleichen durch ein pronomem relarium und durch unterschiedene aduerbia gegeben werden: wie es etwa die Umstände nach dem Context mit sich bringen. 3. E. es wird gegeben

1. und: als ἐπίστευσεν Ἀβραὰμ τῷ Θεῷ, καὶ ἐλογίσθη αὐτῷ εἰς δικαιοσύνην. Abraham glaubte Gott, und (das) wurde ihm zur Gerechtigkeit gerechnet. Rom. 4. 3.
2. auch: als εἰ ἐμὲ ἐδίωξαν, καὶ ὑμᾶς διώξουσιν, haben sie mich verfolgt, so werden sie euch auch verfolgen. Io. 15, 20. καὶ ἀναίτιος δίκη ὑπέμεινε, auch der unschuldige mußte herhalten, Straffe aussuchen. ἐμεὶ τὴν ἐννοίαν καὶ νυνὶ παράσχουσιν, beweiset mir auch icho eure Wolgewogenheit. Demosth. Wenn ἀλλὰ vorhergeheth, ist es um so viel deutlicher.
3. imgleichen: als καὶ εἰς οἰκίαν ἐφ' ἑαυτὴν μερισθῆ, imgleichen, wenn ein Haus wieder sich selbst getheilet wird. Marc. 3, 25.
4. da: als καὶ προσῆλθον αὐτῷ οἱ Φαρισαῖοι, da kamen zu ihm die Pharisäer. Matth. 19, 3.
5. ferner: als καὶ ἔλεγεν αὐτοῖς, ferner sagte er zu ihnen. Marc. 4, 24.

6. end:

6. endlich: als καὶ ἐσθίωντων αὐτῶν, endlich als sie assen. Marc. 14, 22.
7. derowegen: als ἔγνω ὁ Ἰησοῦς, ὅτι ἤθελον αὐτὸν ἐρωτᾶν, καὶ εἶπεν αὐτοῖς, Jesus merckete, daß sie ihn fragen wolten: deswegen sprach er zu ihnen. Io. 16, 19.
8. dannenhero: als καὶ ἤγαγον αὐτὸν πρὸς τὸν Ἰησοῦν, dannenhero führten sie ihn zu Jesu. Luc. 19, 35.
9. denn: als ἢ πῶς δύναται τις εἰσελθεῖν εἰς τὴν οἰκίαν τοῦ ἰσχυροῦ καὶ τὰ σκεύη αὐτοῦ διαρπάσαι, ἐὰν μὴ πρῶτον δῆσῃ τὸν ἰσχυρόν; καὶ τότε τὴν οἰκίαν αὐτοῦ διαρπάσει, oder wie kann jemand in des starken Haus hinein kommen und seine Waffen rauben, wenn er nicht vorher den starken gebunden? denn alsdenn wird er sein Haus durch und durch besrauben. Matth. 12, 29.
10. weil: als εὐλογημένος ἐν γυναιξὶ, καὶ εὐλογημένος ὁ καρπὸς τῆς κοιλίας σου, gesegnet unter den Weibern, weil hochgelobet (Rom. 9, 5) ist die Frucht deines Leibes. Luc. 1, 42.
11. obgleich: als ἐδοκίμασάν με καὶ εἶδον τὰ ἔργα μου τεσσσεράκοντα ἔτη, sie haben mich geprüfet, ob sie gleich meine Werke gesehen vierzig Jahr. Hebr. 3, 9. Siehe Luc. 18, 7.
12. aber: als καὶ ὁ τεράνης μακρόθεν ἐγὼς, der Zöllner aber von ferne stehend. Luc. 18, 13.
13. sondern: als οὐδεὶς γὰρ ἐν κρυπτῷ τι ποιεῖ καὶ ζητεῖ αὐτὸς ἐν παρρησίᾳ εἶναι, denn niemand thut etwas im verborgenen, sondern suchet selbst offenbar zu seyn. Io. 7, 4.
14. doch, dennoch: als καὶ οὐκ ἐγίνωσκεν αὐτὴν, hat sie doch nicht erkannt. Matth. 1, 25.
15. oder: als ἐκ γὰρ τῶν λόγων σου δικαιωθήσῃ, καὶ ἐκ τῶν λόγων σου καταδικασθήσῃ, aus deinen Worten wirst du gerechtfertiget oder verdammet werden. Matth. 12, 37. δις καὶ τρίς, zwey oder drey mal. Demosth.
16. daß: als καὶ ἐγένετο ἐν τῷ κατεξῆς, καὶ αὐτὸς διάβευε κατὰ πόλιν καὶ κώμην, und es geschah darauf, daß er selbst reisete von einer Stadt und Flecken zum andern. Luc. 8, 1. Siehe auch c. 6, 1.
17. nemlich: als εὐλογητός ὁ Θεὸς καὶ πᾶς τῆς τοῦ Κυρίου. 1 Petr. 1, 3.

18. so wol: als ὡς εὐδότης πλούτου καὶ σοφίας καὶ γνώσεως Θεοῦ, o Tieffe des Reichthums so wol der Weisheit, als Erkenntniß Gottes! Rom. 11, 33.
19. welcher, der: als (1) vor ὄνομα, der Name. 3. E. ἐποίησέ μοι μεγάλα ὁ δυνατός, καὶ ἅγιον τὸ ὄνομα αὐτοῦ, er hat grosse Dinge an mir gethan, der mächtig ist, dessen Name heilig ist. Luc. 1, 49. Siehe Gen. 24, 21. im Hebräischen. (2) Wenn es zwischen zweyen verbis finitis stehet, die auf unterschiedene subiecta gehen; und bey dem letzten das subiectum in nominativo nicht befindlich ist. 3. E. ἐκολλήθη ἐνὶ τῶν πολιτῶν τῆς χώρας ἐκείνης· καὶ ἐπέμψεν αὐτὸν εἰς τοὺς ἀγροὺς αὐτοῦ, er hengete sich an einen der Bürger desselben Landes, der sandte ihn auf seine Aecker. Luc. 15, 15.
20. insonderheit: als εἶπατε τοῖς μαθηταῖς αὐτοῦ, καὶ τῷ Πέτρῳ, saget seinen Jüngern, insonderheit dem Petro. Marc. 16, 7.
21. gleichwie, also: als καὶ ἐὰν βασιλεία ἐφ' ἑαυτὴν μερισθῇ, οὐ δύναται σταθῆναι ἢ βασιλεὺς ἐκείνη· καὶ ἐὰν οἰκία ἐφ' ἑαυτὴν μερισθῇ, οὐ δύναται σταθῆναι ἢ οἰκία ἐκείνη· καὶ εἰ ὁ Σατανᾶς ἀνίστη ἐφ' ἑαυτὸν καὶ μεμίσται, οὐ δύναται σταθῆναι, ἀλλὰ τέλος ἔχει, gleichwie, wenn ein Reich wieder sich selbst (in Parteyen) getheilet ist, dasselbe nicht bestehen kann; und wenn ein Haus wieder sich selbst zertheilet ist, dasselbe Haus nicht bestehen kann: also. 12. Marc. 3, 24. 25. 26.
22. als, quum: als ἥν δὲ ὥρα τρίτη, καὶ ἐσάλευσαν αὐτὸν, es war aber drey Uhr, als sie ihn creuzigten. Marc. 15, 25.
23. da, tunc: als καὶ ἀφῆκεν αὐτὴν ὁ πυρετός εὐθείας. Marc. 1, 31. Siehe Luc. 1, 58.
24. so, alsdenn: als τοῦτο ποίει, καὶ ζήσῃ, thue das, so wirst du leben. Luc. 10, 28.
25. darnach: als Ἰουδαν Ἰακώβου, καὶ Ἰουδαν Ἰσκαριώτην, ὃς καὶ ἐγένετο προδότης, Judam, Jacobi Sohn, und Judam Iscarioten, der hernach Verräther wurde. Luc. 6, 16.
26. von dannen: als καὶ προσελθὼν μικρὸν, von da ein wenig förter gehende. Marc. 14, 35.
27. ja: als ἀλλ' ἔρχεται ὥρα, καὶ νῦν ἐστίν, aber es kommt die Stunde, ja ist schon. Io. 4, 23.

28. nun:

28. nun: als καὶ αὐτὸς Δαβὶδ λέγει ἐν βιβλῳ ψαλμῶν, nun sagt David selbst im Buch der Psalmen, Luc. 20, 42.

Nota.

- 1) Wenn καὶ zwey nomina oder verba verbindet, so muß es bisweilen im übersetzen ausgelassen werden: da das letzte nomen in genitivum, und das letzte verbum in infinitivum verwandelt; und hernach das eine substantivum adiective, und das eine verbum adverbialiter genommen wird. Als Καθήμενος ἐν χάρι καὶ σκιά θανάτου, denen, die sitzen am Ort und Schatten des Todes, das ist, ἐν χάρι καὶ σκιάς θανάτου, am Ort des Schattens des Todes. יְשִׁבִי בְּאֶרֶץ צִלְמוֹת.

Ies. 9, 1. περὶ ἐλπίδος καὶ ἀναστάσεως νεκρῶν, um der Hoffnung und der Auferstehung der Todten, das ist, um der Hoffnung der Auferstehung der Todten. Act. 23, 6. ἀποτολμῶ καὶ λέγω, er untersethet sich und sagt, das ist, darf sagen, sagt fest und kühn. Rom. 10, 20. ἱερεὺς ᾤνεγκε ταύρους καὶ ἐρίσματα, der Priester brachte Ochsen und Kränze, das ist, bekränzte Ochsen. Act. 14, 13. ἀναστρέψω καὶ ἀνοικοδομήσω, ich will wiederkehren und bauen, das ist, ich will wieder banen. Act. 15, 16.

- 2) Wenn καὶ mit τὲ verbunden ist, so daß dieses vorhergeheth, werden sie beyde füglich gegeben durch so wol, als; beydes, und; et, et; cum, tum: als ἀνὴρ οὗτος τὴν διάνοιαν καὶ σῶμα ἰσχυμένως ἔχων, ein Mann beydes von scharfem Verstande und gesundem Leibe.

- 3) Wenn καὶ auf κατὰ ταῦτα, κατὰ ταὐτὸ, καὶ, ἴσα (adverb.) ὁμοίως eben, gleich, folget: so heisset es als. 3. Ε. κατὰ ταῦτα οὗτος τὴν ἤχον, καὶ κινάρεα κρουστίσα, er gab einen Laut von sich, eben als eine gespielte Zitter. Paulan. πάσηςτυχῶς δεικνύσας παρὰ αὐτοῦ, ἴσα καὶ παίδων ὁ τιμιωτάτος, er hat alle Gunst von ihm genossen, eben als wenn er der liebste Sohn gewesen. Greg. Nazianz. οὐχ ὁμοίως διακρίνεται τὴν ἡλικίαν.

ἔστιν, καὶ ὅτε ὑγιανόν, sie sind nicht also beschaffen, als wie sie gesund waren.

Bisweilen gehet ἕτερος und ἄλλος vorher: als ἔστιν ἐτίγεα ἢ χρηματιστικὴ, καὶ ὁ πλοῦτος ὁ κατὰ φύσιν, die Bucherey ist gang was anders, als der natürliche Reichthum. Aristot.

- 4) Καὶ (für καὶ ἂν) heisset, auch, wiewol; καὶ εἰ, quod si, wenn, wiewol nun: als καὶ εἰ ταῦτα πάντα ὑπῆρχε, wenn nun dem allen so wäre. Siehe auch p. 280, 15.
 5) Καὶ δὴ, καὶ δὴ καὶ, καὶ δῆτα, καὶ δῆτα καὶ heisset, und zwar, und gewiß: als καὶ καὶ δὴ καὶ σοῦ ἡδέως ἂν πυδοίμην, und gewiß ich möchte dich gerne fragen.

Bisweilen heisset alsbald, deswegen, gleich ietzo: als τοσοῦτον ὑπείπων, ἐπ' αὐτὸν καὶ δὴ τρέφομαι, wenn ich dies ses einige werde gesaget haben, will ich mich zu demselben alsbald wenden. Demolth.

Καὶ γε δὴ fraget: als καὶ δῆλον γε δὴ; ist es nicht offenbar?

- 6) Καὶ μὴν wird gegeben: aber, und zwar, wahrlich, ferner, im übrigen zwar. Als καὶ μὴν, εἰ τὸ καλῶσαι τὴν τῶν Ἑλλήνων κοινωσίαν ἐπετρέχειν ἐγὼ Φιλίππῳ, und zwar wenn ich dem Philippo meine Dienste, der Griechen Allianz zu verhindern, verkaufft hätte. Dem. pro coron. καὶ μὴν τὴν εἰρήνην ἐκείνος ἔλυσε τὰ πλοῖα λαβών, aber indem er die Schiffe weggenommen, hat er den Frieden gebrochen. ibid. καὶ μὴν οὐδὲ τοῦτό γε οὐδεὶς ἂν εἰπὲν τολμήσειεν, und das wird sich gewiß wol niemand unterstehen zu sagen. ibid. καὶ μὴν οὐ πολλοὺς μὲν ἐσεφανάκατε ἤδη τῶν πεπολιτευμένων, ἅπαντες ἴσασι, ferner ist allen bekannt, daß die meisten, welche das gemeine Wesen verwaltet, von euch getödtet seyn. ibid.
 7) Καὶ μὴν καὶ, heisset ja: als καὶ μὴν καὶ κατ' αὐτὸ τοῦτο ἄξιός εἰμι ἐπαίνου τυχεῖν, ja ich bin disfalls lobens werth. ibid.
 8) Καὶ μὴν γε, aber wenigstens. Als καὶ μὴν τῷ γε μὴ διαφθαρεῖναι χρήμασι, κικράτηκα Φιλίππου, aber darin habe ich

ich wenigstens den Philippum überwunden, daß ich mit Gelde von ihm nicht habe können bestochen werden. Demosth.

9) Καὶ τοι, aber, obgleich, und zwar, demnach. Ἄλλ' καὶ τοι πόσα χρήματα τοὺς ἡγεμόνας οἰσάτ' ἐμοὶ δίδοναι (für dāsen); aber, was meinet ihr wol, wie viel Geld mir die vornehmsten geben würden? καὶ τοι, σὺ γε οὕτω σοφός ἄν, οὐδὲν τῶν παρ' ἐμοῦ δέσση λόγων, ob du gleich, weil du so verständig bist, meiner Worte nicht nöthig hast. (In dieser Construction wird gemeinlich γε angehängt: als καὶ τοι γε οὐ τῶν εὐ πεφυκότων περὶ ταῦτα εἰς ἄν, ob ich gleich dieser Sache nicht sehr kundig bin. Greg. Nazianz.) καὶ τοι καὶ λόγον τινα κατέσπειραν εἰς τὸν δῆμον, und zwar brachten sie ein Gerüchte unter das Volk aus. Plut. καὶ τοι, τί χεὶ νομίζειν ποιεῖν ἄν τὸν τοιούτοις ἐπιχειροῦντα; was meinen wir demnach, daß derjenige thun werde, der dergleichen Handel vorgenommen? Isocr.

10) Καὶ τοι εἰ oder ἄν ist eben so viel als εἰ δὲ: als καὶ τοι εἰ πρὸς αὐτὸν οὕτω πῶς διέκτισο, wenn du aber also gegen ihn gesinnet wärest.

11) Καὶ γὰρ τοι, denn: als καὶ γὰρ τοι πᾶσι τοῖς Ἑλλήσιν ἐδείξατε ἐκ τούτων, denn also habt ihr hieraus allen Griechen gewiesen.

12) Καὶ γὰρ καὶ αὐτὸς, denn auch ich selbst.

2. Τε bedeutet und, auch; und wird allezeit nach dem Worte gesetzt: als ἄφατοί τε, φατοί τε, unberühmte und berühmte. Hesiod. αἶτε γὰρ θήλειαι, denn auch die Weiber. Rom. 1, 26.

Wor καὶ aber steht überflüssig: als ὁμοίως τε καὶ οἱ ἀρρενέες, desgleichen auch die Männer. Rom. 1, 27.

3. Ἡ bedeutet oder: als τῷ πατρὶ ἢ τῇ μητρὶ, dem Vater oder der Mutter. Marc. 7, 11.

Es wird auch gegeben

1. vielmehr: als ἄλλ' ἢ διαμερισμόν, sondern vielmehr Zwietracht. Luc. 12, 51.

2. denn: als ἢ πῶς δυνατόι τις, x. l. denn wie kann jemand ic. Matth. 12, 29.

Nota.

- 1) "Η wird auch gebrauchet, (1) wenn man fraget: als ἡ ἀφ' ὑμῶν ὁ λόγος τοῦ Θεοῦ ἐξῆλθεν; ist denn das Wort Gottes von euch ausgegangen? 1 Cor. 14, 36. (2) wenn man erzehlet: als ἡ τις ἐστὶν ἐξ ὑμῶν ἀνδρῶν; oder welcher Mensch ist unter euch? Matth. 7, 9. (3) wenn man vergleicht: als καλὸν σοι ἐστὶν εἰσελθεῖν εἰς τὴν ζωὴν ἥ καλὸν, ἢ δύο χεῖρας ἢ δύο πόδας ἔχοντα κ. λ. es ist dir besser als ein Lahmer oder als ein Krüppel ins Leben einzugehen, denn zwei Hände und zween Füße zu haben u. s. f. Matth. 18, 8.
- 2) "Η ἂν h. isset *alioquin*, sonst. Ἄλλ' πᾶσα ἀνθρώπου ψυχὴ φύσει τεθῆσεται ταῦτα, ἢ οὐκ ἂν ἦλθεν εἰς τὸδε τὸ ζῶν, sonst würde sie nicht gekommen seyn, u. s. f. Plato.
- 3) "Η οὐκ heisset so wol im Anfange, als in der Mitte des periodi nicht. Ἄλλ' ἢ οὐκ ὀρᾷς; siehest du nicht? Siehe mit mehreren Deuarium p. 149, 167. fgg.

4. "Ινα regiret einen *coniunctivum*, selten einen *optativum*, fast niemals den *indicativum*. Ἄλλ'

ἵνα ὑμεῖς θαυμάζητε, daß ihr euch verwundern werdet. Io. 5, 20.

δὸς πτωχοῖς, ἵνα ἔχῃς ἐφ' ὅδια πρὸς τὴν αἰωνίαν ἀπόλαυσιν, gib den Armen, daß du einen Zehrpennig habest zur ewigen Wonne. Basil.

ἵνα μὴ φουσιῶσθε, damit ihr euch nicht aufblaset. 1 Cor. 4, 6.

Im Deutschen wirds gegeben

1. daß, auf daß, vt: als ἵνα μὴ σκανδαλισθῇτε, auf daß ihr nicht geärgert werdet. Io. 16, 1.
2. also daß: als προσευχέσθω, ἵνα διεκμηνύῃ, also daß er es auslege. 1 Cor. 14, 13.
3. damit also, daß also: als ἵνα πληρωθῇ τὸ ἐνδὲν ὑπὸ τοῦ προφῆτου, damit also erfüllet würde. Matth. 27, 35.
4. indem, daß: als ἵνα γινώσκασί σε, indem, daß sie dich erkennen. Io. 17, 3.

s. wenn:

5. wenn: als ἀρκετὸν τῇ μαθητῇ, ἵνα γένηται ὡς ὁ διδάσκαλος, der Schüler hat genug, wenn er ic. Matth. 10, 25.
 6. da, ὅτε, ὅταν: als ὡς ἐλήλυθεν, ἵνα σκορπισθῇτε, die Stunde ist kommen, da ihr ic. lo. 16, 32.
 7. warum, wohin, zu was Ende, wenn τι darauf folgt: als ἵνα τί ὑμεῖς ἐνθυμίσθετε πονεῖν; warum gedenket ihr arges? Matth. 9, 4.

Nota.

- 1) ἵνα heisset auch wol ὅπου, wo: als πατρίς ἐστὶ παῖς, ἢ ἂν πράττει τις εὖ, patria est, vbi cumque bene est. Aristoph. in Pluto.
 2) Bisweilen wird es auch ausgelassen: als ἐτέρως λυμηνῆται πείθειν ἐπιχειρῶν, als er anfang zu rathen, daß er auf eine andere Weise schadete. Chryl. 2. de fato. Siehe Deuar. p. 169 sqq. Vigerum p. 145, 10.

5. Ὡς und ὡς, auf daß, regiren meistens den *coniunctivum* und *optativum*. Als ὥς ἵδης, daß du sehest. ὥς ἐπιδίμι, daß ich sage. ὡς ἴδω, daß ich sehe. ὡς ἂν τις εἴποι, daß ich so sage. Herodian. 1. 13.

Nota. Ὡς wird auch wol mit dem indicativo, und ὡς mit dem indicativo und infinitivo gefunden.

6. Ὡς regiret meistens einen *coniunctivum*, und wird verteuschet

1. daß: als ὅπως καὶ ἐγὼ προσκυνήσω αὐτῷ, daß ich es auch anbede. Matth. 2, 8.
 2. daß also: als ὅπως ἂν ἔλθωσι καιροὶ ἀναψύξεως, auf daß also kommen mögen. Act. 3, 19. ἰδοὺ ἐγὼ ἀποστέλλω πρὸς ὑμᾶς προφῆτας, καὶ σοφοὺς, καὶ γραμματεῖς, καὶ ἐξ αὐτῶν ἀποκτενεῖτε - ὅπως ἔλθῃ ἐφ' ὑμᾶς πᾶν αἷμα δίκαιον, siehe ich sende zu euch Propheten, und Weise, und Schriftgelehrte: und von denselben werdet ihr etliche tödten, daß also über euch komme alle das gerechte Blut. Matth. 23, 34. 35.
 3. wie: als συμβούλιον ἔλαβον, ὅπως παγιδεύσωσιν αὐτοὶ, sie hielten einen Rath, wie sie ihn bestriekten. Matth. 22, 15.

Von der Construction mit dem indicativo siehe Deuarium c. 17. p. 251.

7. Ὡς nimmt einen *indicativum* zu sich, wie auch einen *infinitivum*, der sich in *tempus finitum* resolviren läßt. Es wird gegeben

1. daß, so daß: als ὥς δουλέυειν ἡμᾶς, daß wir dienen. Rom. 7, 6. ὥς τοὺς ὄχλους θαυμάσαι, so daß sich das Volk verwunderte. Matth. 15, 31. Siehe c. 27, 14.
2. derowegen: als ὥς παρακαλεῖτε ἀλλήλους, derowegen vermahnet euch unter einander. 1 Thes. 4, 18. Siehe auch Matth. 12, 12. 2 Cor. 4, 12.
3. denn, καὶ γὰρ: als ὥς εἷ τις ἐν Χριστῷ, καὶ νῦν κτίσις, denn wenn jemand in Christo ist, so ist er eine neue Creatur. 2 Cor. 5, 17.
4. fragers auch: als ὥς ἐχθρὸς ὑμῶν γέγονα; bin ich denn gleich so euer Feind worden? Gal. 4, 16.
Siehe Deuarium c. 36. p. 375.

8. Ὅτι wird mit dem *indicativo* construirt, und wird gegeben

1. weil: als ὅτι ψεύτης ἐστὶ, weil er ein Lügner ist. Io. 8, 44.
2. welcher: als οὐαὶ ὑμῖν ὑποκριταί, ὅτι κατεσθίετε, wehe euch ihr Heuchler, die ihr auffresset etc. Matth. 23, 14. 15. 23. 25. 27. 29.
3. nemlich: als ὅπως γένησθε υἱοὶ τοῦ πατρὸς ὑμῶν τοῦ ἐν οὐρανοῖς, ὅτι τὸν ἥλιον αὐτοῦ ἀνατέλλει ἐπὶ πονηροῦς καὶ ἀγαθούς, daß ihr werdet Söhne eures Vaters im Himmel, der nemlich seine Sonne aufgehen läßt über böse und über gute. Matth. 5, 45. Siehe 2 Cor. 5, 14.
4. warum: als ὅτι λέγουσιν οἱ γραμματεῖς; warum sagen die Schriftgelehrten? ὅτι ἡμεῖς οὐκ ἠδυνήθημεν ἐκβαλεῖν αὐτό; warum haben wir u. s. f. Marc. 9, 11. 28. Stehet also hier ὅτι für διότι, gleichwie διότι bisweilen für ὅτι: als μὴ φοβοῦ, διότι εἰσηκούσθη ἡ δέησίς σου, fürchte dich nicht, weil dein Gebet erhört ist. Luc. 1, 13.
5. obwol: als ὅτι ἐν τῷ αὐτῷ κρίματι εἶ, ob du wol in gleichem Gerichte bist. Luc. 23, 40.

6. gewiß, wahrlich: als *ὅτι οὐκ οἶδα τὸν ἄνθρωπον τούτου, ὃν λέγετε*, wahrlich ich kenne diesen Menschen nicht, welchen ihr nennet. Marc. 14, 71.
7. so fern: als *καὶ ἐξουσίαν ἔδωκεν αὐτῷ καὶ κρίσιν ποιεῖν, ὅτι υἱὸς ἀνθρώπου ἐστὶ*, und hat ihm die Macht gegeben, auch das Gericht zu halten, so fern er des Menschen Sohn ist, 10. 5, 27.
8. als wenn, *quasi*: als *μὴ νομίσητε, ὅτι ἦλθεν, κ. λ.* ihr sollt nicht gedenken, als wenn ich gekommen wäre, u. s. w. Matth. 5, 17.

Nota.

- 1) *Ὅτι* citiret auch eines andern Worte: als *λέγοντες, ὅτι πρὸς ἄνδρας ἀκροβυστίαν ἔχοντας εἰσῆλθες*, sagende, du bist zu Männern eingegangen, die Borhaut haben. Act. 11, 3.
- 2) Wenn eines andern Worte directa oder indirecta oratione eingeföhret werden, so kömmt das *ὅτι* ἐξηγηματικὸν ostinalis vor andern modis als dem indicatio zu stehen. Als *ὅτι ποιήσαμεν τὰ κακὰ*. Rom. 3, 8. *θεωρῶ, ὅτι -- μέλλειν ἵσταται*. Act. 27, 10.
- 3) *Ὅτι* stehet zierlich, wo die Lateiner den accusativum mit dem infinitivo setzen: als *εἶπεν, ὅτι βούλεται, dixit, se velle*.
- 4) Wenn es vor einem superlativo stehet, bedeutet es so viel, als sehr: als *ὅτι ἐέλτιστα*, sehr gut. Viger. c. 8. sect. 9. pag. 431.

9. *Διὸ* bedeutet deswegen: als *ἐπίστευσα, διὸ ἐλάλησα*, ich habe geglaubet, darum habe ich geredet. 2 Cor. 4, 13. Siehe auch Rom. 1, 24. Iac. 4, 6.

10. *Διότι* heisset im Deutschen

1. warum: als *διότι καταφρονεῖς τοῦ φίλου σου*; warum verachtest du deinen Freund? Xenoph.
2. weil: als *μὴ φοβοῦ, διότι εἰσηκούσθη ἡ δέησις σου*, fürchte dich nicht, weil dein Gebet erhört ist. Luc. 1, 13. c. 2, 7.
3. denn: als *μὴ σιωπῆσης, διότι ἐγὼ εἰμι μετὰ σοῦ*, schweige nicht, denn ich bin mit dir. Act. 18, 9. 10.

II. Γὰρ heisset denn, *enim*: als θεμελίον γὰρ ἄλλων οὐδείς δύναται θεῖναι, denn einen andern Grund kann niemand legen. I Cor. 3, 11.

Ueber dieses wird es gegeben

1. also, derowegen: als ἐπορεύετο γὰρ κ. λ. also ging er. Act. 8, 39.
2. nun: als εἰ γὰρ ἐγὼ λυπῶ ὑμᾶς, wenn ich euch nun betrübe. 2 Cor. 2, 2.
3. gewiß, wahrlich: als οὐ γὰρ, nein wahrlich. Act. 16, 37.
4. ferner, unterdessen: als ὁ γὰρ καρπὸς πνεύματος, ferner ist die Frucht des Geistes. Eph. 5, 9.
5. denn, also: als ὡς γὰρ ὑπάγεις, wenn du denn nun gehst. Luc. 12, 58.
6. nemlich: als οὗτος γὰρ ἐστὶν ὁ ἐνδεὶς, dieser nemlich ist's ic. Matth. 3, 3.
7. ey lieber: als τίς γὰρ μείζων, ey lieber, wer ist grösser? Matth. 23, 17.

Nota. Bisweilen ist's überflüssig. 3. E.

- 1) Wenn es nach *ei* stehet, und *ei* die Bedeutung, wolte Gott daß, hat. Als εἰ γὰρ ἐμοὶ τοσούτοι θεοὶ δύναμιν παραδέδωκεν, o daß mir die Götter so viel Kräfte gäben! Hom. Odyss. 7. 205.
- 2) Wenn *ei* γὰρ so viel heisset als *sintemal*: als 2 Petr. 2, 4. 2 Cor. 2, 2.
- 3) Wenn es bey einer Frage stehet. Als τί γὰρ κακὸν ἐποίησε; was hat er denn böses gethan? quidnam mali fecit? Matth. 27, 23. Hier ist beydes im Deutschen und Lateinischen denn und *nam* nicht causaliter, sondern expletive gesetzt.
- 4) Wenn es vom Anfange stehet und sich auf nichts beziehet. Als Matth. 1, 18. Siehe Viger, c. 1. c. 8. sect. 5. p. 385. Denar, c. 5. p. 80-89.

12. "Αγα heisset derowegen: als γινώσκετε ἄρα, wisset derowegen. Gal. 3, 7. c. 4, 31. Also auch ἄραγε, Matth. 7, 20.

Es wird auch gegeben

1. gewiß, allerdings: als εἰ γὰρ διὰ νόμου δικαιοσύνη, ἄρα Χρῖστος δωρεὰν ἀπέθανε, denn wenn die Gerechtigkeit durch das Gesetz ist, so ist Christus allerdings vergebens gestorben. Gal. 2, 21. c. 3, 29.
2. nemlich: als ἄρα κατήγγηται τὸ σκάνδαλον τοῦ σταυροῦ, ja so ist das Uergerniß des Creuzes aufgehoben, ita nempe sublatum est. Gal. 5, 11.

Nota.

- 1) Auf diese Partickel folget gern οὖν oder οὐν, insonderheit im Anfange des periodi: als Rom. 8, 1.
- 2) Sie heisset auch wol ohngefähr, freylich, nur, war. Siehe Viger. c. 8. sect. 4. p. 381. sq.
- 3) ἄρα mit einem circumflexo ist ein aduerbium interrogandi: als ἄρα Χρῖστος ἀμαρτίας διάκονος; μὴ γένοιτο, ist denn Christus ein Sündendiener? das sey ferne. Gal. 2, 17, Luc. 18, 8. Siehe oben p. 199, und Viger. d. l.

13. Οὖν bedeutet derowegen: als ἐν τῇ οὖν ἀναστάσει τίνος αὐτῶν γίνεται γυνή; wessen Weib wird sie derowegen unter ihnen seyn? Luc. 20, 33.

Es wird auch gegeben

1. aber: als πόσω οὖν διαφέρει ἄνθρωπος προβάτου; wie viel aber ist der Mensch besser? Matth. 12, 12. πῶς οὖν πληρωθήσιν αἱ γραφαί; wie würde nun aber ic. Matth. 26, 54.
2. ich sage, inquam: als παρακαλῶ οὖν ὑμᾶς, drum, sage ich, ermahne ich euch. Eph. 4, 1. Verglichen mit c. 3, 1.
3. nemlich: als ἀπέστειλεν οὖν αὐτὸν ὁ Ἀνασ, nemlich Hannas hatte ihn gesandt. Io. 18, 24.
4. indessen: als ὁ οὖν ἀρχιερεὺς ἠρώτησε τὸν Ἰησοῦν, indessen befragte der Hohenprieester Jesum. Io. 18, 19.

14. 'Εάν wird ordentlich mit dem *coniunctiuo*, bisweilen aber auch mit dem *optatiuo* construïret, und wird gegeben

1. wenn, wofern, *si*: als εἰάν ἦς φιλομαθής, ἔσῃ πολυμαθής, wenn du fleißig bist, wirst du viel lernen. Isocr. εἰάν μὲν τὸ πρᾶγμα παρ' ἡμῶν εἴη γεγονός, wenn das Ding von uns be-
gangen wäre. Hermogenes.
2. wenn, nachdem, *quum*: als οἶδαμεν δὲ, ὅτι εἰάν φανερω-
σῇ, wir wissen aber, daß, wenn er wird offenbaret seyn. 1 Io.
3, 2. Siehe Io. 13, 20. c. 14, 3.
3. obgleich, *et si*: als εἰάν γὰρ μυρίους παιδαγωγούς ἔχῃτε,
denn wenn ihr gleich zehn tausend Zuchtmeister hättet. 1 Cor.
4, 15.
4. sondern, mit dem drauf folgenden *μή*: als εἰδότες, ὅτι οὐ
δικαιοῦται ἄνθρωπος ἐξ ἔργων νόμου, εἰάν μὴ διὰ πίστεως Ἰησοῦ
Χριστοῦ, wissende, daß der Mensch nicht gerecht werde
durch des Gesetzes Werke, sondern durch den Glauben
Jesu Christi. Gal. 2, 16. Io. 5, 19.

Nota.

Wenn εἰάν wiederholet wird, so kann es füglich mit den
Lateinischen *particulis disiunctiuis siue siue* gegeben werden.
Als εἰάν τε γὰρ ζῶμεν, τῷ Κυρίῳ ζῶμεν. εἰάν τε ἀποθνήσκωμεν,
τῷ Κυρίῳ ἀποθνήσκωμεν. εἰάν τε οὖν ζῶμεν, εἰάν τε ἀποθνήσκω-
μεν, τοῦ Κυρίου ἐσμεν. nam *siue* vivimus, Domino vivimus:
siue morimur, Domino morimur: *siue* igitur vivamus, *siue*
moriāmur, Domini sumus. Rom. 14, 8.

15. Καὶν regieret gemeiniglich einen *coniunctivum*,
selten aber einen *indicativum* oder *optativum*; und
heisset im Deutschen

1. obgleich: als καὶν δέη με σὺν σοὶ ἀποθανεῖν, ob ich gleich
mit dir sterben müßte. Matth. 26, 35. καὶν διαβήγγυνται οἱ αἰ-
ρετικοί, obgleich die Ketzer bersten. Basil. καὶν εἰ με τύποις,
ob du mich gleich schlägest. Aristoph.

2. nur:

2. nur: als *ὡς καὶ τοῦ κρασπέδου ἄψονται*, daß sie nur den Saum anrühreten. Marc. 6, 56. Siehe auch Act. 5, 15. 2 Cor. 11, 16.
3. und wenn: als *καὶ θεῖον τοῦ ὄρους ἴδω*, und wenn ein Thier den Berg anrührete. Hebr. 12, 20. Siehe oben p. 272, 4: und Deuar. c. 12. p. 193. 194.

16. Ei wird gemeiniglich mit dem *indicatiuo*, selten mit dem *optatiuo*, und fast niemals mit dem *coniunctiue* construirt. Es heisset im Deutschen

1. wenn; so: als *εἰ υἱὸς εἶ τοῦ Θεοῦ*, wenn du Gottes Sohn bist. Matth. 4, 3. *εἰ μὴ διεμνησθῇ*, wenn er nicht ausleget. 1 Cor. 14, 5. *εἰ ἡμεῖς ὑμῶν τὰ πνευματικά ἐσπείραμεν, μέγα, εἰ ἡμεῖς ὑμῶν τὰ σαρκικά θερίσομεν*; so wir euch das geistliche säen, ißt ein groß Ding, ob wir euer leibliches ernten? 1 Cor. 9, 11.
2. ob, *num*: als *εἰ ἔχει ταῦτα οὕτως*, ob sich dasselbe also verhielte. Act. 17, 11.
3. obgleich, *et si*: als *καὶ γὰρ εἰ ἐσαυρώθη*, denn ob er gleich gezeugiget ist. 2 Cor. 13, 4.
4. daß, weil, *sintemal*: als *τί ἄπιστον κρίνεται παρ' ὑμῶν, εἰ ὁ Θεὸς νεκροὺς ἐγείρει*; warum ißt bey euch unglaublich, daß Gott die Todten auferwecke? Act. 26, 8. 23. *εἰ ἡμεῖς σήμερον ἀνακρινόμεθα*, weil wir heute befraget werden. Act. 4, 9. *εἰ πατέρα ἐπικαλέσθε κ. λ.* *sintemal* ihr den zum Vater aufrufft, der ohne Ansehen der Person richtet: so führet euren Wandel, n. s. w. 1 Petr. 1, 17. Siehe auch Rom. 8, 31. c. 11, 17. 10. 10, 35. c. 13, 32. Und diese Bedeutung hats nach den *verbis*, die eine Gemüthsbewegung anzeigen: als da sind *θαυμάζω* ich verwundere mich, *χαίρω* ich freue mich, *αἰδομαι* ich bekümmere mich, *δακρύω* ich traure, *κλαίω* ich weine. 3. E. *θαυμάζω τῶν ἐν ταῖς πόλεσι δυναστεύοντων*, *εἰ προσήκει αὐτοῖς ἡγούμεναι μέγα φρονεῖν*, ich verwundere mich über grosse Herren in den Städten, daß sie meinen, Großthun stehe ihnen wohl an. Moser.

Nota.

- 1) Ei fraget auch: als *εἰ ἔστιν ἀνθρώπων*; ist es denn einem Manne vergönnet? Matth. 19, 3. Gemeiniglich stehts zweifelhaftig: als *εἰ καλῶς κείμενοι νόμοι τυγχάνουσιν*, *ἤρῳ* τῇσιν, er fragte, ob wohl abgefasste Gesetze da wären.
- 2) In grossen Bethenrungen verneinet es: als *ὡς ἄμωσα ἐν τῇ ὀργῇ μου, εἰ εἰσελεύσονται εἰς τὴν κατάπαυσίν μου*, dahinhero habe ich geschworen in meinem Zorn, wenn (d. i. daß nicht) sie sollen eingehen in meine Ruhe. Hebr. 3, 11. In dergleichen Bethenrungen ist etwas ausgelassen.
- 3) Wenn *μὴ* drauf folget, müssen beyde durch als nur, sondern, ohne, ausser, sonst, anders, vertentschet werden. Als *καὶ εἰ μὴ ἓνα ἄρτον οὐκ εἶχον*, sie hatten nicht mehr, als nur ein einiges Brodt. Marc. 8, 14. *εἰ μὴ ἐκάστῳ ὡς ἐμέρισεν ὁ Θεός*, sondern wie Gott einem ieglichen ausgetheilet hat. 1 Cor. 7, 17. *καὶ οὐδεὶς ἐξ αὐτῶν ἀπώλετο, εἰ μὴ ὁ υἱὸς τῆς ἀπωλείας*, und niemand aus ihnen ist verloren, ohne der Sohn des Verderbens. Io. 17, 12. Apoc. 9, 4. *εἰ δὲ μὴ, εἶπον ἅν ὑμῖν*, sonst sagte ich zu euch. Io. 14, 2.
- 4) *εἰ καὶ*, heisset ob gleich: wird auch versetzt *καὶ εἰ*, aber gemeiniglich mit zwischen gesetztem *γάρ* denn. Als *καὶ γὰρ εἰ*, denn obgleich.
- 5) *εἰ ἄρα, εἴγε, εἴπερ*, *εἰ δὲ*, *εἴπου* (wie auch *εἰάν* und *ἢν* mit diesen particulis) heisset, wenn nur, wenn gleich, vielleicht, *siquidem*, wenn zwar: als Galat. 3, 4. Hebr. 6, 3.
- 6) *εἰ βούλη δὲ, εἰ δὲ βούλη* heisset, oder besser die Sache auszudrücken, ja und so gar.

17. *ἢν* und *ἂν*, wenn, werden gemeiniglich mit dem *coniunctiuo* construiet. Als

ἢν τις ἀκούσῃ, wenn es etwa einer hõrete. Hom.

εὖ σοι τὸ μέλλον ἔξει, ἂν τὸ παρὸν εὖ τιθῇς, mit dem Fünftigen wirds gar gut für dich gehen, wenn du das gegenwärtige nur wohl einrichtest. * Isocr.

Nota.

Nota.

1) ^h wird auch mit dem indicatio gefunden: als ἢ τινα προκαλέσεται, wenn er einen wird herausgefordert haben. Hom.

2) ^A wird sonst noch auf dreyerley Weise gebraucht:

(1) *indefinite* (ἀοριστολογικῶς). Auf diese Weise wird es von Ort, Zeit und andern dergleichen Umständen gesagt und mit dem optatio und coniunctio construirt. Als ὁ, τι ἂν λέγοις, πλέον γνήσεται μηδὲ ἐν, es wird nichts daraus, du magst sagen, was du wilt.

(2) *potentialiter* (δυντικῶς). Auf diese Weise stehet es bey dem optatio, coniunctio, auch indicatio und infinitio, imgleichen bey dem participio: und füget zu derselben natürlichen Bedeutung auch noch die Notion des könnens, sollens und wollens hinzu.

(3) *expletive* (παρὰπληρωματικῶς). Auf diese Weise wird es von den Griechischen Scriptoribus bisweilen zur zierlichen Ausfüllung der Rede und insonderheit von den Poeten des metri wegen gebraucht.

Siehe hievon ein mehrers bey Vigero c. 8. p. 367 seq. und Deuario c. 3. p. 44. sq.

18. Ἐπεὶ und ἐπειδὴ regiren einen *indicatium*, und heissen im Deutschen

1. weil: als ἐπεὶ παρεκάλεσάς με, weil du mich batest. Matth. 18, 32. ἐπειδὴ δὲ ἀπατήσθαι αὐτὸν, weil ihrs aber von euch stoffet. Act. 13, 46.

2. denn: als ἐπεὶ τιμὴ αἱμάτων ἐστὶ, denn es ist Blutgeld. Matth. 27, 6. ἐπειδὴ ὡς προφῆτην αὐτὸν εἶχον, denn sie hielten ihn für einen Propheten. Matth. 21, 46.

3. nachdem: als ἐπεὶ δὲ ἐπλήρωσε πάντα τὰ ῥήματα αὐτοῦ, nachdem er ausgerebet hatte. Luc. 7, 1. ἐπειδὴ ἤκούσαμεν, nachdem wir gehört haben. Act. 15, 24.

Nota.

1) Ἐπεὶ kann auch durch sonst vertauschet werden.

Als
ἐπεὶ

ἐπεὶ καὶ σὺ ἐκκοπήσῃ, sonst wirst du auch ausgehanen werden. Rom. II, 22, 6.

- 2) Ἐπὶ ἀνδρῶν und ἐπὶ αὐτῶν ist so viel als ἐπὶ ἀνδρῶν und ἐπὶ αὐτῶν, heisset wenn, und regiret meistens einen coniunctivum. Als ἐπὶ ἀνδρῶν δι' εὐρυτε, wenn ihrs aber gefunden habet. Matth. 2, 8. ἐπὶ ἀνδρῶν δεῖ θῆσθαι τοὺς νόμους, wenn ihr aber Gesetze gegeben habt. Demosth.

19. Ἴτε bedeutet entweder, oder: und

1. entscheidet: als καὶ δι' αὐτοῦ ἀποκαταλλάξαι τὰ πάντα εἰς αὐτόν, εἰρηνοποιήσας διὰ τοῦ αἵματος τοῦ θανάτου αὐτοῦ, δι' αὐτοῦ, ἢ τὰ ἐπὶ τῆς γῆς, ἢ τὰ ἐν τοῖς οὐρανοῖς, und durch ihn alle Dinge zu ihm selbst zu versöhnen, indem er Frieden machte durch das Blut seines Creuzes, durch ihn: sie seyn auf der Erden oder in den Himmeln. Col. 1, 20. Diese Bedeutung hat es gemeiniglich in solchen Dingen, welche einerley Art und Beschaffenheit haben: daher man es wol füglich durch beydes und und geben möchte.
2. sondert ab: als ἢ ἐνδημοῦντες, ἢ ἐκδημοῦντες, es sey, daß wir uns entweder dinnen oder draussen aufhalten. 2 Cor. 5, 9, 10. Diese Bedeutung hats im Gegensatz.
3. verbindet: als ἢ Ἰουδαῖοι, ἢ Ἕλληνες, ἢ δούλοι, ἢ ἐλεύθεροι, wir seyn Juden oder Griechen, Knechte oder Freyen. 1 Cor. 12, 13.

20. Ἀλλὰ bedeutet sondern: als οὐ πάντα σὰρξ ἢ αὐτὴ σὰρξ, ἀλλὰ ἄλλη μὲν σὰρξ ἀνθρώπων, nicht ist alles Fleisch einerley Fleisch, sondern ein ander Fleisch ist der Menschen. 1 Cor. 15, 39.

Ueber dieses wird es gegeben

1. aber, doch: als ἀλλ' οὐπω ἐστὶ τὸ τέλος, aber es ist noch nicht das Ende da. Matth. 24, 6.
2. derowegen: als ἀλλὰ ἀνάσας κατὰ βῆθι, derowegen siehe auf, u. s. f. Act. 10, 20.
3. ja: als ἰδοὺ γὰρ αὐτὸ τοῦτο, τὸ κατὰ Θεὸν λυπηθῆναι ὑμᾶς, πόσῃ κατεργάσατο ὑμῖν σπουδῇ, ἀλλὰ ἀπολογίαν κ. λ. denn siehe eben bis, daß ihr seyd nach Gott traurig gemacht: welche

Em

Emfigkeit hat es in euch gewircket, ja Verantwortung u. ff.
2 Cor. 7, 11. 10. 16, 2.

4. weil: als ἀλλ' ἐμεγαλυνεν αὐτοὺς ὁ λαός, deswegen, weil sie das Volk groß machte. Act. 5, 13.
5. als nur: als οὐκέτι οὐδένα εἶδον, ἀλλὰ τὸν Ἰησοῦν, sie sahen niemand mehr als nur Jesum. Marc. 9, 8. Siehe auch 1 Cor. 3, 5. alwo ἡ dabey stehet.
6. nemlich: als εἰ γὰρ σύμφυτοι γεγόναμεν τῷ ὁμοιώματι τοῦ θανάτου αὐτοῦ, ἀλλὰ καὶ τῆς ἀναστάσεως ἐσόμεθα, denn so wir mit ihm gepflanget werden zur Gleichheit seines Todes: so werden wirs nemlich auch seyn (zur Gleichheit) der Auferstehung. Rom. 6, 5.

Nota.

- 1) Ἀλλὰ zeigt auch die Frag und Antwort an. Als τί γὰρ βουλόμενοι μετεπέμπεσθε ἂν αὐτοὺς; ἐπὶ τὴν εἰρήνην; ἀλλ' ὑπῆρχεν ἅπανιν ἀλλ' ἐπὶ τὸν πόλεμον; ἀλλ' αὐτοὶ περὶ εἰρήνης ἐβουλευσθε, warum wollet ihr sie denn endlich zusammen fordern? zum Frieden? (aber) sie haben alle Frieden. (Oder) zum Kriege? (aber) ihr handelt ja selbst vom Frieden. Demosth. Vor der Antwort heisset es öfters denn, freylich, gänzlich: als ἀλλ' εὖ τε λέγετε, καὶ ποιήσω ταῦτα, denn ihr saget recht ic.
- 2) Wenn ἄρα oder ἢ oder μὴ oder οὐ, οὐκ, οὐχι darauf folget: so fragers. Als ἀλλ' ἢ τὸ λεγόμενον, κατόπιν ἐορτῆς ἡκομεν; sind wir denn, wie man saget, post festum, zu langsam kommen? Xenoph.
- 3) Ἀλλὰ γὰρ, ἀλλὰ δὲ fragen auch: ἀλλὰ δὲ καὶ heisset ja auch, so gar.
- 4) Πλὴν ἀλλὰ heisset doch: als πλὴν ἀλλὰ τί ἀνπάδοιμι; doch was soll ich thun? Lucian. Aber πλὴν ἀλλ' ἢ wird wo nicht gegeben.
- 5) Ἀλλὰ τοι, ἀλλὰ μὲν, aber, aber gewiß.
- 6) Ἀλλὰ wird auch gebraucht bey Ermahnungen mit dem imperativo: als ἄλλ' ἄγε oder ἄγε δὲ: oder mit dem impe-

ratio von εἰμι ich gehe : als ἀλλ' ἵτε hurtig, nun denn.
Dion. Halic. Ein mehrers geben Deuarius p. 1 seqq. Vi-
gerius p. 363 seqq.

21. Δε bedeutet **aber** : als σὺ δὲ ταῦτα φεῦγε, du
aber fleuch dieses. 1 Tim. 6, 11.

Ferner wirds gegeben

1. sondern : als ἐδόκει δὲ ὄραμα ἐλέπειν, sondern es dünckete
ihn ic. Act. 12, 9.
2. doch : als ἐηλοῦτε δὲ τὰ πνευματικά, μᾶλλον δὲ ἵνα κ. λ. ja
get aber nach den geistlichen Gaben, jedoch am meisten. 1 Cor.
14, 1.
3. derowegen : als τοῦ δὲ Ἰησοῦ γεννηθέντος, derowegen als
Jesus geboren war. Matth. 2, 1.
4. ja : als ἐπαινῶ δὲ ὑμᾶς, ja ich lobe euch. 1 Cor. 11, 2. ver-
gleichen mit v. 1.
5. denn : als εἰ δέ τις τοῦ ιδίου οἴκου προσῆναι οὐκ οἶδε, denn
wenn iemand seinem eigenen Hause nicht weiß vorzustehen.
1 Tim. 3, 5.
6. nemlich : als δέομαι δὲ κ. λ. nemlich ich bitte darum. 2 Cor.
10, 2.
7. ferner, im übrigen : als οὐκ ἔγραψα δὲ ταῦτα, im übr-
igen habe ich nicht deswegen geschrieben. 1 Cor. 9, 15.

Nota.

Μὲν und δὲ beziehen sich auf einander. Mss Luc. 3, 16. Eph. 4,
11. Welche Anmerkung ihren besondern Nutzen hat in Er-
klärung der Worte Pauli Act. 19, 4. 5.

Der